

EINFÜHRUNG

Sie haben sich für einen handgeführten Honda-Rasenmäher entschieden. Wir möchten uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Anhand dieser Anleitung können Sie sich mit Ihrem Rasenmäher, den optimalen Betriebsbedingungen und den erforderlichen Wartungsmaßnahmen vertraut machen.

Unser Ziel ist es, dass Sie in vollem Umfang von unseren Kenntnissen profitieren – in Form von technologischen Fortschritten, neuen Geräten und verbesserten Materialien. Aus diesem Grund setzen wir regelmäßig Verbesserungen an unseren Modellen um. Daher können die in dieser Anleitung enthaltenen technischen Daten und Informationen ohne vorherige Ankündigung und ohne Aktualisierungspflicht geändert werden.

Wenden Sie sich bei Problemen und Fragen zum Rasenmäher an Ihren Fachhändler oder Honda-Vertragshändler.

Bewahren Sie diese Anleitung griffbereit auf, damit Sie jederzeit darin nachschlagen können. Wenn Sie den Rasenmäher verkaufen, sollte die Anleitung unbedingt beiliegen.

Wir empfehlen Ihnen, die Garantie-Urkunde zu lesen und sich mit Ihren Rechten und Pflichten vollständig vertraut zu machen. Die Garantie-Urkunde wird Ihnen als separates Dokument von Ihrem Händler bereitgestellt.

Die Vervielfältigung der vorliegenden Anleitung oder von Auszügen daraus ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung nicht gestattet.

SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur bestmöglichen Nutzung des Geräts diese Anleitung vollständig durch.

Folgende Symbole und ihre Bedeutung sind zu beachten:

⚠️ WARNUNG

Weist auf hohe Verletzungs- oder Lebensgefahr hin, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

VORSICHT:

• Zeigt mögliche Verletzungsgefahr oder Beschädigung des Geräts an, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

HINWEIS: Nützliche, praktische Hinweise.

ZUR BEACHTUNG

Ihr Rasenmäher, andere Gegenstände oder die Umwelt können beschädigt werden, wenn Sie die Anweisungen nicht befolgen.

Diese Hinweise sollen dazu beitragen, Schäden an Ihrem Rasenmäher, an anderen Gegenständen oder an der Umwelt zu vermeiden.

BESCHREIBUNG DER IN DIESER ANLEITUNG VERWENDETEN CODES

HRX537C	H Y E A	V K E A	V Y E A	H Z E A
Hydrostat-Antrieb, Radantrieb	•			•
Radantrieb mit stufenlosem Getriebe.....		•	•	
Elektrischer Anlasser.....				•
Schneidwerkzeugbremse.....		•		
Rotostop.....	•		•	•

SERIENNUMMERN VON RAHMEN UND MOTOR

Tragen Sie die Seriennummern des Rahmens und des Motors (page 3) in die untenstehenden Felder ein. Sie benötigen diese Nummern bei der Bestellung von Teilen sowie bei technischen Fragen oder Garantieforderungen.

Rahmen-Seriennummer: _____

Motor-Seriennummer: _____

Kaufdatum: ____/____/____

Honda France Manufacturing S.A.S. – Pôle 45 – Rue des Châtaigniers
45140 ORMES – FRANKREICH – Alle Rechte vorbehalten

HONDA

BEDIENUNGSANLEITUNG

(Originalanleitung)

HRX537C

Handgeführter
Rasenmäher



Kundenbetreuung



<https://www.hondapower.com/HME/>

DEUTSCH

INHALT

EINFÜHRUNG	1	MÄHVORGANG	11
SICHERHEITSHINWEISE	1	TIPPS ZUM MÄHEN	12
BESCHREIBUNG DER IN DIESER ANLEITUNG VERWENDETEN CODES	1	WARTUNG	13
SERIENNUMMERN VON RAHMEN UND MOTOR	1	DIE BEDEUTUNG DER WARTUNG	13
SICHERHEITSHINWEISE	2	SICHERHEIT BEI DER WARTUNG	13
SICHERHEITSAUFKLEBER	3	WARTUNG DES LUFTFILTERS	14
TYPENSCHILD	3	MOTORÖLWECHSEL	14
ALLGEMEINE BESCHREIBUNG	4	KONTROLLE DER ZÜNDKERZE	14
VORBEREITUNG UND KONTROLLEN VOR DER INBETRIEBNAHME	4	WARTUNG DES FUNKENSCHUTZES (OPTIONALE AUSSTATTUNG)	15
AUSPACKEN	4	EINSTELLUNG DER SEILZÜGE	15
MONTAGE DES LENKERS	4	AUS- UND EINBAU DES SCHNEIDWERKZEUGS	16
KONTROLLE DER BATTERIE (HZE)	4	AUSTAUSCH UND REINIGUNG DES SCHNITTGUTSAMMLERS	17
KONTROLLE DES HINTEREN SCHUTZSCHILD	4	AUSTAUSCH DER SICHERUNG (HZE)	17
KONTROLLE DES SCHNITTGUTSAMMLERS	5	FUNKTIONSPRÜFUNG DER SCHNEIDWERKZEUGSTEUERUNG	17
KONTROLLE DES KRAFTSTOFFSTANDS	5	WARTUNGSPLAN	18
KONTROLLE DES LUFTFILTERS	5	FEHLERSUCHE	18
KONTROLLE DES SCHNEIDWERKZEUGS	6	MOTOR SPRINGT NICHT AN	18
EINSTELLUNG DER SCHNITTHÖHE	6	LEISTUNGSVERLUST	18
KONTROLLE DES ÖLSTANDS	7	VIBRATIONEN	18
AUSWÄHLEN DES SCHNITTMODUS	7	PROBLEME BEIM MÄHEN UND MIT DEM SCHNITTGUTSAMMLER	19
STARTEN UND STOPPEN DES MOTORS	8	LAGERUNG	19
VORSICHTSMAßNAHMEN BEIM MÄHEN	8	TRANSPORT	20
REGELMÄSSIGE NUTZUNG	8	PRAKTISCHE HINWEISE	21
STARTEN DES MOTORS	8	VERTRAGSHÄNDLER IN IHRER NÄHE	21
STOPPEN DES MOTORS	9	STANDARTEILE, SONDERAUSSTATTUNG UND VERBRAUCHSZUBEHÖR	21
EMPFEHLUNGEN FÜR DEN BETRIEB	10	TECHNISCHE DATEN	21
BETRIEB DES RASENMÄHERS IN GROSSEN HÖHEN	10		
SICHERE MÄHPRAKTIKEN	10		

SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur bestmöglichen Nutzung des Geräts diese Anleitung vollständig durch.

Folgende Symbole und ihre Bedeutung sind zu beachten:

WARNUNG

Weist auf hohe Verletzungs- oder Lebensgefahr hin, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

VORSICHT:

- Zeigt mögliche Verletzungsgefahr oder Beschädigung des Geräts an, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

HINWEIS: Nützliche, praktische Hinweise.



Dieses Zeichen mahnt zur Vorsicht bei gewissen Handgriffen. Beachten Sie die unten aufgeführten Sicherheitshinweise mit den eingerahmten Nummern.

ANLEITUNG

- A1. Lesen Sie die Anweisungen aufmerksam durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Gebrauch des Rasenmähers vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen. Sie müssen den Motor jederzeit schnell stoppen können.
- A2. Verwenden Sie den Rasenmäher ausschließlich für den vorgesehenen Zweck, d. h. zum Mähen des Rasens und Sammeln des Schnittgutes. Jeder andere Gebrauch stellt eine nicht bestimmungsgemäße Nutzung und Gefährdung, auch des Geräts, dar.
- A3. Kinder sowie Personen, die mit dem Inhalt dieser Anleitung nicht vertraut sind, dürfen den Rasenmäher nicht benutzen. Ortliche Bestimmungen können eine Altersbeschränkung vorsehen.
- A4. Verwenden Sie den Rasenmäher niemals, wenn sich Personen, insbesondere Kinder oder Tiere, in der Nähe aufhalten. Verwenden Sie das Gerät niemals bei Müdigkeit oder Krankheit oder nach der Einnahme von Medikamenten, Drogen, Alkohol oder gefährlichen Substanzen, die die Reflexe und Konzentrationsfähigkeit des Bedieners beeinträchtigen könnten. Verwenden Sie das Gerät niemals bei drohendem Schlechtwetter, beispielsweise Gewitter oder Sturm.
- A5. Denken Sie daran, dass der Eigentümer oder Benutzer des Rasenmähers für Unfälle und Schäden haftet, die Dritten bzw. am Eigentum von Dritten entstehen.
- A6. Versuchen Sie niemals, Änderungen am Mäher vorzunehmen. Dies kann zu Unfällen und zu Schäden am Mäher führen. Eingriffe am Motor führen zum Erlöschen der EU-Typgenehmigung für diesen Motor.
 - Bringen Sie keine Verlängerung am Schalldämpfer an.
 - Das Ansaugsystem darf nicht verändert werden.
 - Es dürfen keine Veränderungen am Drehzahlbegrenzer vorgenommen werden.
- A7. Das Gerät ist mit Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet, die unter keinen Umständen modifiziert oder abgebaut werden dürfen, andernfalls können die Garantie und Herstellerhaftung erlöschen. Kontrollieren Sie vor Verwendung des Geräts immer, ob die Sicherheitsvorrichtungen funktionieren.

VORBEREITUNG

- B1. Tragen Sie beim Einsatz des Geräts immer feste und rutschfeste Sicherheitsschuhe sowie lange Hosen. Verwenden Sie das Gerät nicht barfuß oder mit offenen Schuhen. Tragen Sie möglichst keine Ketten, Armbänder oder lockere Kleidung mit losen Teilen oder mit Schnürung bzw. Halstücher/Krawatten. Lange Haare müssen zurückgebunden werden. Tragen Sie immer einen Lärmschutzhelm.
- B2. Den Arbeitsbereich des Geräts vor der Arbeit gründlich untersuchen und Gegenstände (Steine, Zweige, Draht, Knochen und anderes) entfernen, die eine Gefahr darstellen, wenn sie von der Maschine ergriffen werden.
- B3. **WARNUNG** - Benzin ist hochentzündlich.
 - Kraftstoff nur in zugelassenen Benzinkanistern lagern.
 - Das Gerät nur im Freien und bei ausgeschaltetem Motor betanken und beim Tanken sowie beim Umgang mit Kraftstoff nicht rauchen.
 - Auf keinen Fall darf bei laufendem Motor oder heißem Motor der Kraftstofftankdeckel geöffnet und Benzin eingefüllt werden.
 - Wenn Benzin über- oder ausgelaufen ist, den Motor nicht starten, sondern das Gerät aus dem Verschüttungsbereich entfernen und Zündquellen vermeiden, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.
 - Die Verschlussdeckel an Kraftstofftanks und Benzinkanistern wieder fest verschließen.
 - Vor dem Klippen des Rasenmähers für Arbeiten am Schneidwerkzeug oder zum Ablassen des Öls den Kraftstofftank leeren.
- B4. Defekte Schalldämpfer austauschen.
- B5. Das Gerät vor dem Gebrauch grundsätzlich einer Sichtprüfung unterziehen. Dabei insbesondere sicherstellen, dass das Schneidwerkzeug, die Schrauben des Schneidwerkzeugs und die Schneidwerkzeugbaugruppe nicht verschlissen oder beschädigt sind.

BETRIEB

- C1. Den Motor nicht in einem geschlossenen Raum betreiben, in dem sich gefährliche Kohlenmonoxidämpfe ansammeln können.
- C2. Nur bei Tageslicht oder ausreichend hellem Kunstlicht mähen. Achten Sie auf die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen, die von Region zu Region unterschiedlich sein können.
- C3. Bei Schlechtwetter, wie beispielsweise einem Gewitter oder Sturm, das Gerät stoppen.
- C4. Der Einsatz des Geräts in nassem Gras ist möglichst zu vermeiden.
- C5. Beim Mähen stets den Sicherheitsabstand – entsprechend der Länge des Lenkers – zum Schneidwerkzeug halten.
- C6. Immer gehen, nicht laufen. Nicht den Rasenmäher das Tempo bestimmen lassen.
- C7. In abschüssigem Gelände auf sicheren Tritt achten. Nicht in Auf- oder Abwärtsrichtung, sondern immer quer zum Hang mähen.
- C8. Es ist zu beachten, dass der Bediener oder Benutzer für Unfälle und Schäden haftet, die Dritten bzw. am Eigentum von Dritten entstehen. Der Benutzer ist dafür verantwortlich, mögliche Gefahren durch den zu bearbeitenden Untergrund zu prüfen und alle Vorkehrungen zu treffen, die für seine eigene und die Sicherheit Dritter erforderlich sind, insbesondere auf schrägem, unebenem, rutschigem oder instabilem Gelände oder in der Nähe von Löchern, Gräben oder Böschungen.
- C9. Den Rasenmäher nicht an Gefällen größer 20° (36 %) einsetzen.
- C10. Äußerste Vorsicht ist beim Rückwärtsziehen des Rasenmähers in Richtung des Bedieners geboten.
- C11. Das Schneidwerkzeug stoppen, wenn der Rasenmäher zum Überqueren von Straßen oder Wegen usw. angekippt werden muss, ebenso zum Transport des Rasenmähers in den und aus dem Arbeitsbereich.
- C12. Der Rasenmäher darf keinesfalls benutzt werden, wenn die Schutzvorrichtungen oder die Schneidwerkzeugabdeckung beschädigt sind oder Sicherheitsvorrichtungen wie Auswurfabdeckung und/oder Schnittgutsammler fehlen.
- C13. Die Einstellung des Drehzahlbegrenzers nicht verändern und den Motor nicht überdrehen.
- C14. Vor dem Starten des Motors alle Stellteile für das Schneidwerkzeug (Modelle mit Rotostop) und die Antriebskupplung (Modelle mit Radantrieb) ausrücken.
- C15. Den Motor vorschriftsmäßig starten und dabei mit den Füßen in gutem Abstand von dem Schneidwerkzeug stehen.
- C16. Den Rasenmäher zum Starten des Motors nicht ankippen. Den Rasenmäher auf einer ebenen, freien Fläche (kein hohes Gras, kein Hindernis) starten.
- C17. Hände und Füße von drehenden Teilen entfernt halten. Beim Motorstart nicht vor der Auswurföffnung stehen.
- C18. Den Rasenmäher nicht mit laufendem Motor heben oder tragen.
- C19. Den Motor stoppen und den Zündkerzenstecker trennen:
 - Vor jedem Eingriff unter der Schneidwerkzeugabdeckung oder am Auswurfkanal.
 - Vor Arbeiten am Rasenmäher, einschließlich zur Durchführung von Kontroll- und Reinigungsmaßnahmen.
 - Nach dem Kontakt mit einem Hindernis. Prüfen, ob der Rasenmäher Schaden genommen hat. In diesem Fall die notwendigen Reparaturen durchführen und die Arbeit mit dem Rasenmäher erst danach wieder aufnehmen.
 - Wenn der Rasenmäher auffällig vibriert. Sofort die Ursache ermitteln und die notwendigen Reparaturen vornehmen.
- C20. Den Motor stoppen:
 - Bevor der Rasenmäher unbeaufsichtigt zurückgelassen wird.
 - Zum Betanken.
- C21. Das Schneidwerkzeug (Modelle mit Rotostop) oder den Motor stoppen:
 - Beim Anbringen und Entfernen des Schnittgutsammlers.
 - Vor dem Einstellen der Schnitthöhe.
- C22. Vor dem Abschalten des Motors Gas wegnehmen. Kraftstoffhahn durch Drehen schließen.
- C23. Bei Verwendung von anderem als dem in dieser Anleitung empfohlenen Zubehör kann der Rasenmäher beschädigt werden. Schäden dieser Art sind nicht durch die Garantie abgedeckt.
- C24. **VORSICHT**
Die in dieser Anleitung angegebenen Geräusch- und Vibrationspegel sind die Maximalwerte für den Einsatz des Geräts. Der Einsatz von Schneidwerkzeugen mit Unwucht, eine zu hohe Bewegungsgeschwindigkeit und mangelnde Wartung haben erheblichen Einfluss auf Schallemissionen und Vibration. Es ist daher notwendig, vorbeugende Maßnahmen zu ergreifen, um alle etwaigen Schäden durch hohe Geräuschpegel und Belastungen durch Vibrationen zu vermeiden. Stellen Sie sicher, dass das Gerät gut gewartet ist und tragen Sie einen Lärmschutzhelm. Machen Sie Arbeitspausen.

INSTANDHALTUNG UND LAGERUNG

- D1. Der sichere Betriebszustand des Geräts ist nur dann gewährleistet, wenn keine Schrauben und Muttern locker sind usw. In diesem Sinne dient die regelmäßige Wartung in höchstem Maße der Sicherheit des Anwenders und der Zuverlässigkeit des Produkts.
- D2. Das Gerät nicht mit Benzin im Tank in einem Gebäude lagern, in dem Dämpfe mit offenen Flammen, Funken oder Hitzequellen in Kontakt kommen können.
- D3. Den Motor vor der Unterbringung in einer geschlossenen Umhausung abkühlen lassen.
- D4. Zur Verminderung von Brandgefahr halten Sie den Rasenmäher, insbesondere Motor und Schalldämpfer sowie Tankbereich, frei von Gras, Blättern und übermäßigem Schmierfett. Keine Behälter mit Grasschnitt in einem Gebäude oder in seiner Nähe stehen lassen.
- D5. Den Kraftstofftank nur im Freien und bei kaltem Motor entleeren.
- D6. Den Schnittgutsammler häufiger auf Verschleiß oder Beschädigungen überprüfen.
- D7. Die Maschine nicht einsetzen, wenn Teile verschlissen oder beschädigt sind. Solche Teile austauschen, nicht reparieren lassen. Bei den Ersatzteilen soll es sich um Honda-Originalteile handeln. Das Schneidwerkzeug muss das Honda-Symbol und die Teilenummer tragen. Teile minderer Qualität können zu Schäden an der Maschine führen und bedeuten ein Sicherheitsrisiko.
- D8. Beim Aus- und Einbau des Schneidwerkzeugs oder beim Reinigen der Schneidwerkzeugabdeckung dicke Schutzhandschuhe tragen. Beim Festziehen und Lösen der Schneidwerkzeugschrauben mit einem Holzklötz verhindern, dass sich das Schneidwerkzeug dreht.
- D9. Beim Schärfen des Schneidwerkzeugs darauf achten, dass keine Unwucht entsteht.

SICHERHEITSaufkleBER

Dieser Aufkleber warnt Sie vor möglichen Gefahren, die zu schweren Verletzungen führen können. Lesen Sie die Bedeutung sorgfältig. Wenn sich der Aufkleber ablöst oder nur noch schwer lesbar ist, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, um den Aufkleber zu ersetzen.

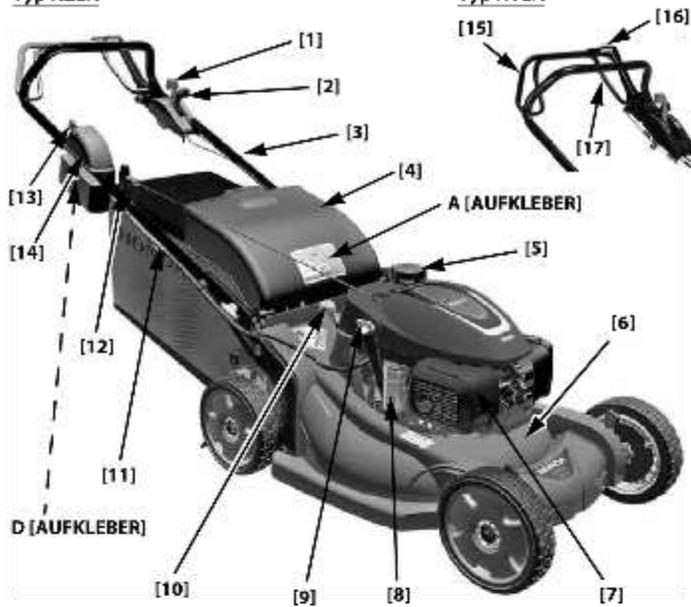
Buchstabe	Bedeutung
A, D	<p>1. Warnung: Lesen Sie vor dem Betrieb des Rasenmähers die Bedienungsanleitung. 2. Gefahr durch hochgeschleuderte Gegenstände. Bei Betrieb Dritte vom Gefahrenbereich fernhalten. 3. Verletzungsgefahr. Gefahr durch umlaufende Schneidwerkzeuge: Hände und Füße fernhalten. Vor allen Wartungs- oder Reparaturarbeiten den Zündkerzenstecker abziehen. 4. Beim Betrieb müssen die Auswurfabdeckung oder der Schnittgutsammler angebracht sein. 5. Keine Funken oder Flammen, nicht Rauchen. 6. Augenschutz tragen. 7. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. 8. Ätzende Substanz – Kann Erblindung oder schwere Verbrennungen verursachen. 9. Explosive Gase – Augen schützen. 10. Recyceln – Enthält Blei.</p>
B	<p>11. Warnung: Lesen Sie vor dem Betrieb des Rasenmähers die Bedienungsanleitung. 12. Der Motor stößt giftiges Kohlenmonoxid aus. Nicht in geschlossenen Räumen betreiben. 13. Benzin ist hochentzündlich. Vor dem Betanken den Motor abstellen.</p>

TYPENSCHILD

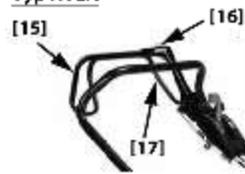
Buchstabe	Bedeutung
C	<p>1. Schall-Leistungspegel 2. CE-Zeichen 3. Optionales Konformitätszeichen 4. UK-Konformitätszeichen (für Großbritannien) 5. Nennleistung in Kilowatt 6. Empfohlene Motordrehzahl in min^{-1} 7. Monat und Jahr der Herstellung 8. Gewicht in Kilogramm (mit leeren Tanks) 9. Rahmen-Seriennummer (Typ und Seriennummer der Konformitätserklärung) 10. Modell – Typenbezeichnung 11. Name und Anschrift des Bevollmächtigten 12. Name und Anschrift des Herstellers</p>

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

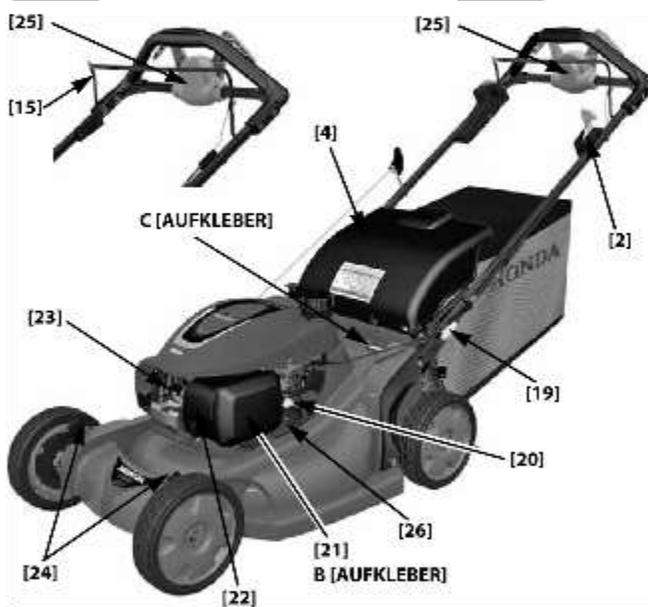
Typ HZEA



Typ HYEA



Typ VKEA



Typ VYEA



1	Schalthebel
2	Gashebel
3	Lenker
4	Auswurfabdeckung
5	Kraftstofftankdeckel
6	Schneidwerkzeugabdeckung
7	Schalldämpfer
8	Elektrischer Anlasser (nur HZEA)
9	Öleinfüllverschluss
10	Knopf für Schnittgutsteuerung
11	Batterieladeanschluss (nur HZEA)
12	Seilzugstarter
13	Schlüsselschalter (nur HZEA)
14	Batteriekasten (nur HZEA)

15	Schneidwerkzeug-Stellteil (Startet und stoppt das Schneidwerkzeug)
16	Roto-Stop-Taste
17	Antriebskupplungshebel (Antriebssteuerung für die Hinterräder)
18	Schnittgutsammler
19	Lenkereinstellknopf (2)
20	Kraftstoffhahn
21	Luftfilter
22	Vergaser
23	Zündkerzenstecker
24	Schnitthöhen-Einstellhebel (4)
25	Select Drive-Steuerung
26	Motor-Seriennummer

VORBEREITUNG UND KONTROLLEN VOR INBETRIEBNAHME

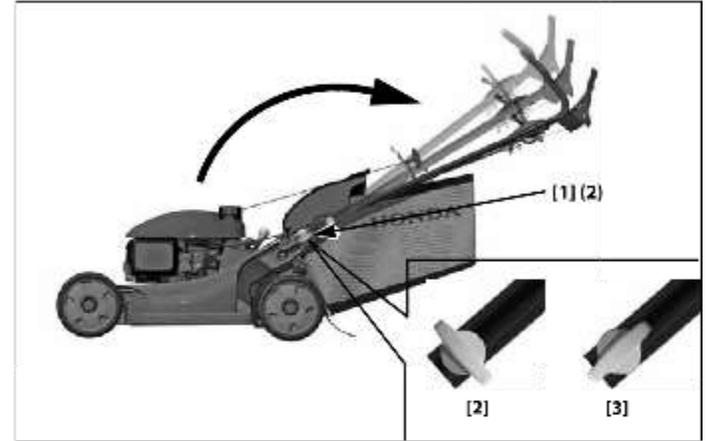


AUSPACKEN

Den gesamten Karton um den Lenker herum entfernen.

MONTAGE DES LENKERS

1. Die Lenkereinstellknöpfe [1] um 90 Grad in die entriegelte Position [2] drehen.
2. Den Lenker in die Mähposition bringen, sodass die Passtifte mit den oberen, mittleren oder unteren Löchern an den Lenkerhalterungen ausgerichtet sind.
3. Die Einstellknöpfe um 90 Grad in die verriegelte Position [3] drehen. Die Stifte rasten in den Löchern ein und verriegeln in der Position.



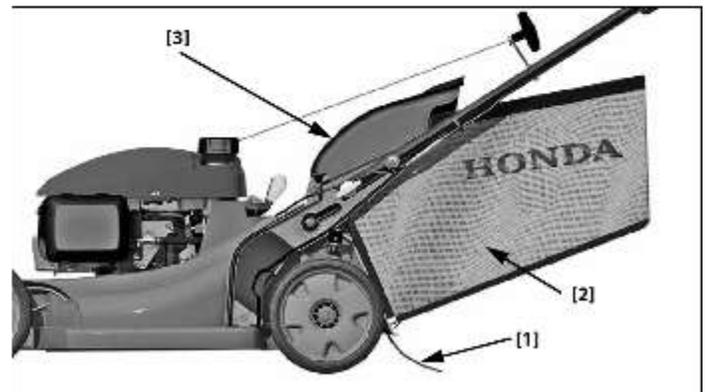
KONTROLLE DER BATTERIE (HZEA)

Der Rasenmäher ist mit einem internen Ladesystem ausgestattet. Bei normalem Mähbetrieb ist es nicht notwendig, die Batterie zu laden oder zu warten.

Der Zündschlüssel befindet sich bei Lieferung des Mähers in der Zubehörtasche. Den Schlüssel in den Schlüsselschalter stecken.

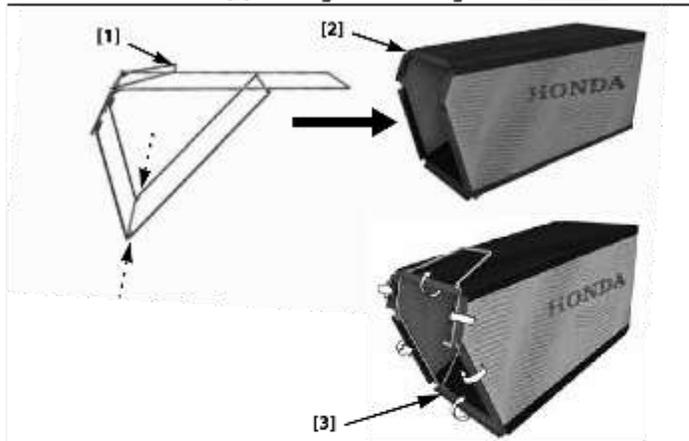
KONTROLLE DES HINTEREN SCHUTZSchilds

Bei normalem Gebrauch unterliegt das hintere Schutzschild [1] Abnutzung und Verschleiß. Den Schnittgutsammler [2] abnehmen und die Auswurfabdeckung [3] anheben, um das hintere Schutzschild auf Risse zu prüfen. Wenn das hintere Schutzschild übermäßig abgenutzt ist, lassen Sie es von Ihrem Honda-Vertragshändler austauschen.



KONTROLLE DES SCHNITTGUTSAMMLERS

- Den Rahmen des Schnittgutsammlers [1] in den Schnittgutsammler [2] schieben und die Kunststoffklammer [3] wie dargestellt anbringen.



Ein Rasenmäher funktioniert wie ein Staubsauger; er bläst Luft in den Schnittgutsammler, wodurch der Grasschnitt angesaugt wird. Den Schnittgutsammler immer ausleeren, bevor er ganz gefüllt ist. Wenn Schnittgutsammler zu etwa 90 % gefüllt ist, verringert sich die Fangleistung. Außerdem lässt sich der Schnittgutsammler leichter entleeren, wenn er nicht zu voll ist.

Inspektion

Bei normalem Gebrauch unterliegt das Material des Schnittgutsammlers Abnutzung und Verschleiß.

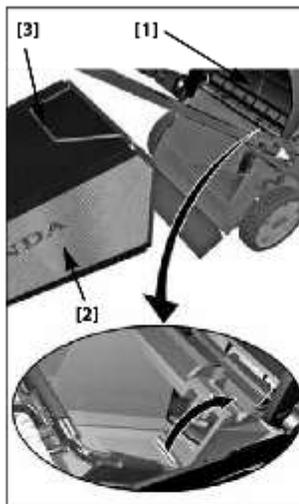
ZUR BEACHTUNG

Den Schnittgutsammler regelmäßig auf Risse, Löcher und übermäßige Abnutzung überprüfen. Prüfen, ob ein Austausch erforderlich ist. Sicherstellen, dass der neue Schnittgutsammler den Originalspezifikationen entspricht.

Wenn der Schnittgutsammler ersetzt werden muss, können Sie diesen selbst aus- und wieder einbauen (page 17).

Installation

- Die Auswurfabdeckung [1] anheben und den Schnittgutsammler [2] mit dem Schnittgutsammlergriff [3] wie abgebildet in die Schneidwerkzeugabdeckung einhaken.
- Die Auswurfabdeckung loslassen, um den Schnittgutsammler zu fixieren.



Ausbau

- Die Auswurfabdeckung anheben, den Griff des Schnittgutsammlers greifen und den Schnittgutsammler abnehmen.
- Die Auswurfabdeckung loslassen.
- Wenn der Schnittgutsammler frei von der Auswurfabdeckung ist, können Sie diesen durch die Öffnung im Lenker heben oder in Richtung Rückseite des Mähers unterhalb des Lenkers herausnehmen.

KONTROLLE DES KRAFTSTOFFSTANDS

Dieser Motor ist für den Betrieb mit bleifreiem Benzin mit mindestens 91 Oktan ausgelegt.

Kraftstoffspezifikation(en) erforderlich zur Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit des Schadstoffbegrenzungssystems: E10-Kraftstoff in EU-Verordnung referenziert.

Wir empfehlen, nach jedem Gebrauch aufzutanken, um Luft im Kraftstofftank zu minimieren.

An einem gut belüfteten Ort auftanken, bevor Sie den Motor starten. Wenn der Motor bereits gelaufen ist, lassen Sie ihn abkühlen. Den Mäher keinesfalls in einem Gebäude betanken, falls Benzindämpfe mit Flammen oder Funken in Kontakt kommen können.

Es kann normales bleifreies Benzin mit höchstens 10 Volumenprozent Ethanol (E10) oder 5 Volumenprozent Methanol verwendet werden. Kraftstoff mit Methanol muss Co-Lösungsmittel und Korrosionsschutzmittel enthalten. Die Verwendung von Kraftstoffen mit



zu Start- und/oder Leistungsproblemen führen. Es können auch Metall-, Gummi- und Kunststoffteile des Kraftstoffsystems beschädigt werden. Ethanol ist hygroskopisch, d. h. es zieht Wasser an und speichert es im Kraftstoffsystem. Motorschäden oder Leistungsprobleme, die auf die Verwendung eines Kraftstoffs mit einem höheren Ethanol- oder Methanolanteil als oben angegeben zurückzuführen sind, werden nicht von der Garantie abgedeckt. Die Verwendung des oben angegebenen Kraftstoffs ist notwendig, um die Leistung des Schadstoffbegrenzungssystems zu erhalten.

Falls das Gerät nur selten oder mit Unterbrechungen verwendet wird (mehr als 4 Wochen bis zur nächsten Verwendung), bitte den Abschnitt *Kraftstoff* im Kapitel LAGERUNG (page 19) lesen. Dort finden Sie weitere Informationen zur Verschlechterung des Kraftstoffs.

⚠️ WARNUNG

Benzin ist hochentzündlich und hochexplosiv.

Der Umgang mit Kraftstoff kann zu Verbrennungen oder schweren Verletzungen führen.

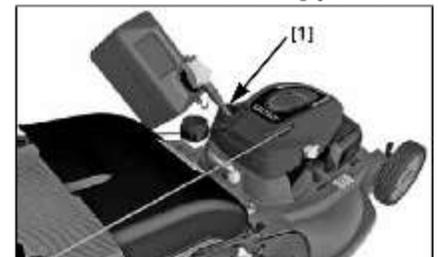
- Den Motor abstellen und abkühlen lassen.
- Hitze, Funken und Flammen fernhalten.
- Kraftstoff nur im Freien handhaben.
- Verschütteten Kraftstoff sofort aufwischen.

Keinesfalls abgestandenes oder verunreinigtes Benzin oder ein Öl-Benzin-Gemisch verwenden. Vermeiden, dass Schmutz oder Wasser in den Kraftstofftank gelangt.

ZUR BEACHTUNG

Kraftstoff kann Lacke und Kunststoffe beschädigen. Beim Befüllen des Kraftstofftanks darauf achten, keinen Kraftstoff zu verschütten. Durch verschütteten Kraftstoff verursachte Schäden sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

Den Tankdeckel abnehmen und den Kraftstoffstand überprüfen. Nachtanken, wenn der Kraftstoffstand niedrig ist. Vorsichtig tanken, um ein Verschütten von Kraftstoff zu vermeiden. Nicht zu viel Kraftstoff einfüllen. Der Kraftstoff sollte nicht bis in den Einfüllstutzen [1] reichen.

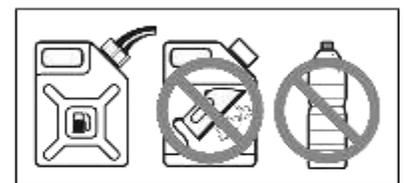


Den Tankdeckel nach dem Tanken fest anziehen.

Den Mäher vor Starten des Motors mindestens 3 Meter vom Ort des Auftankens entfernen.

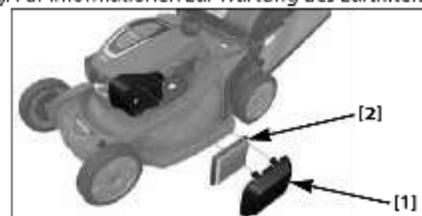
Kraftstoffbehälter

Benzin in einem sauberen, versiegelten Kunststoffbehälter aufbewahren, der für die Lagerung von Kraftstoff zugelassen ist. Die Entlüftung (falls vorhanden) schließen, wenn der Behälter nicht verwendet wird, und den Behälter vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern. Wenn der Kraftstoff länger als 3 Monate in dem Behälter aufbewahrt wird, empfehlen wir, einen Kraftstoffstabilisator hinzuzufügen.



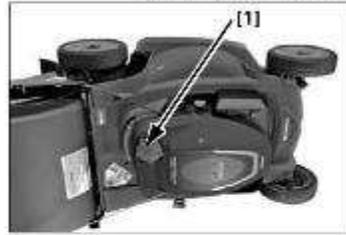
KONTROLLE DES LUFTFILTERS

Den Luftfilterdeckel [1] entfernen. Sicherstellen, dass der Filter [2] sauber und in einwandfreiem Zustand ist. Ein verschmutzter Luftfilter beeinträchtigt den Luftstrom zum Vergaser und verringert die Motorleistung. Für Informationen zur Wartung des Luftfilters siehe page 14.

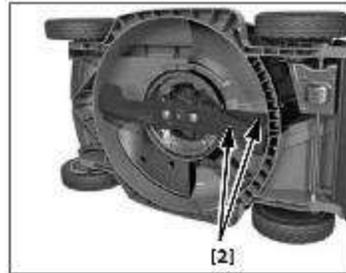


KONTROLLE DES SCHNEIDWERKZEUGS

- Den Motor stoppen.
Typen HYEА, VYEA:
Den Gashebel in die Stellung „STOPP“ bringen (page 9).
Typ HZEA:
Den Schlüssel in die Stellung AUS bringen (page 9).
Typ VKEA:
Das Stellteil für das Schneidwerkzeug [1] loslassen, um den Motor und die Rotation des Schneidwerkzeugs zu stoppen (page 9).



- Den Kraftstoffhahn in die Stellung AUS bringen (page 9).
- Den Zündkerzenstecker von der Zündkerze abziehen (page 14).
- Den Mäher auf die rechte Seite kippen, sodass der Tankdeckel [1] oben ist. Dadurch wird verhindert, dass Kraftstoff ausläuft, Motoröl in den Luftfilter eindringt und der Motor schwer anspringt.
- Das Schneidwerkzeug [2] auf Schäden, Risse, übermäßigen Verschleiß, Rost oder Korrosion überprüfen.



⚠️ WARNUNG

Ein verschlissenes, rissiges oder beschädigtes Schneidwerkzeug kann brechen und Teile des beschädigten Schneidwerkzeugs können zu gefährlichen Geschossen werden.

Herausgeschleuderte Gegenstände können zu schweren Verletzungen führen.

Das Schneidwerkzeug regelmäßig überprüfen und den Mäher nicht mit einem verschlissenen oder beschädigten Schneidwerkzeug betreiben.

Ein stumpfes Schneidwerkzeug kann geschärft werden, aber ein verschlissenes, verbogenes, rissiges oder anderweitig beschädigtes Schneidwerkzeug muss ersetzt werden. Ein verschlissenes oder beschädigtes Schneidwerkzeug kann brechen und Teile des Schneidwerkzeugs können aus dem Mäher herausgeschleudert werden.

Wenn ein Schneidwerkzeug geschärft oder ersetzt werden muss, den Rasenmäher zu einem Honda-Vertragshändler bringen. Wenn Sie einen Drehmomentschlüssel haben, können Sie das Schneidwerkzeug auch selbst aus- und wieder einbauen.

Prüfen, ob die Schrauben des Schneidwerkzeugs fest angezogen sind (page 16).

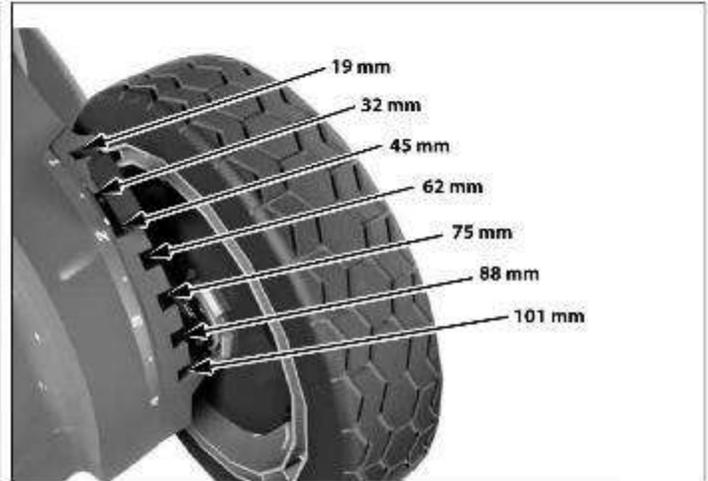
EINSTELLUNG DER SCHNITTHÖHE

Es gibt sieben Einstellmöglichkeiten. Die Angaben zur Schnitthöhe sind Richtwerte. Die tatsächliche Höhe des geschnittenen Grases hängt von der Rasen- und Bodenbeschaffenheit ab.

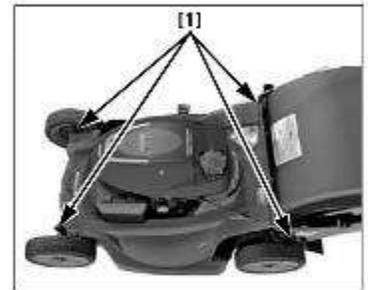
Die Schnitthöheneinstellungen der Schneidwerkzeugabdeckung überprüfen und sicherstellen, dass beide Einstellhebel [1] auf dieselbe Schnitthöhe eingestellt sind.

Zum Einstellen der Schnitthöhe jeden Einstellhebel [1] zum jeweiligen Rad hinziehen und in eine andere Kerbe stecken.

Wenn Sie nicht sicher sind, was die optimale Schnitthöhe ist, mit einer hohen Einstellung beginnen und das Aussehen des Rasens überprüfen, wenn Sie eine kleine Fläche gemäht haben. Die Schnitthöhe dann gegebenenfalls neu einstellen.



Jedes Rad hat einen Einstellhebel [1].



Wenden Sie sich an eine Gärtnerei oder ein Rasen- und Gartencenter vor Ort, um Empfehlungen für die Schnitthöhe sowie Informationen zu spezifischen Gräserarten und Wachstumsbedingungen in Ihrer Region zu erhalten.



Bei genauem Hinsehen sehen Sie, dass die meisten Gräser Stängel und Blätter haben. Wenn Sie die Blätter abschneiden, kürzen Sie den Rasen zu stark. Das Gras muss sich zwischen den Mähvorgängen erholen. Der Mäher funktioniert dann besser, und Ihr Rasen sieht ansprechender aus.



Wenn der Rasen zu hoch wird, mähen Sie ihn einmal mit der höchsten Schnitthöheneinstellung und dann in 2 oder 3 Tagen erneut. Mähen Sie nicht mehr als ein Drittel der Gesamthöhe des Grases, da sonst braune Flecken entstehen können.

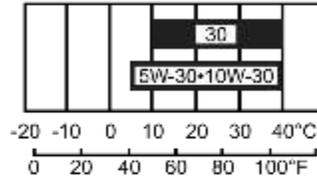
KONTRO LE DES ÖLSTANDS

Der Mäher wird **OHNE ÖL** im Motor geliefert.

Ausreichend Öl des Typs SAE 5W-30, 10W-30, API-Servicekategorie SJ oder höher einfüllen, sodass der Ölstand wie dargestellt zwischen den Markierungen für die Obergrenze [2] und die Untergrenze [3] am Messstab [1] liegt.

Nicht zu viel Öl in den Motor einfüllen. Bei zu viel Öl im Motor kann das überschüssige Öl in das Luftfiltergehäuse und auf den Luftfilter gelangen.

Den Motorölstand bei abgestelltem Motor mit dem Mäher auf einer ebenen Fläche prüfen.



4-Takt-Motoröl verwenden, das die Anforderungen der API-Serviceklassifizierung SJ oder höher erfüllt oder übertrifft. Stets die API-Angaben auf dem Etikett des Ölbehälters überprüfen, um sicherzustellen, dass es die Buchstaben SJ oder höher enthält.

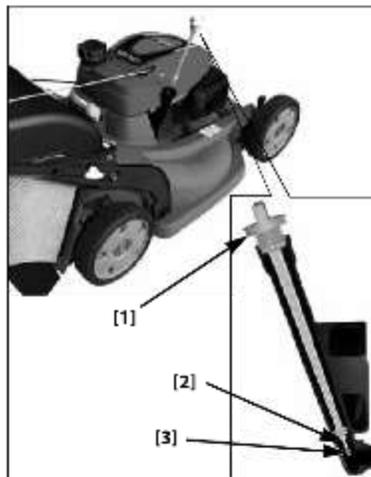
Für den allgemeinen Gebrauch empfehlen wir Öl des Typs SAE 5W-30, 10W-30. Es können andere in der Tabelle angegebene Viskositäten verwendet werden, wenn die Durchschnittstemperatur in Ihrer Region innerhalb des angegebenen Bereichs liegt.

Erforderliche Schmierölspezifikation(en) zur Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit des Schadstoffbegrenzungssystems: Originalöl von Honda.

ZUR BEACHTUNG

- Betrieb des Motors mit niedrigem Ölstand kann zu Motorschäden führen.
- Die Verwendung von detergenzfreiem Öl kann die Lebensdauer des Motors verkürzen. Die Verwendung von 2-Takt-Öl kann den Motor beschädigen.

1. Den Öleinfüllverschluss/Ölmesstab [1] entfernen und den Messstab abwischen.
2. Den Messstab in den Einfüllstutzen stecken. Nicht festschrauben. Den Messstab herausziehen und den Ölstand prüfen.
3. Bei einem Ölstand nahe der unteren Füllstandmarkierung [3] das empfohlene Öl nachfüllen, bis die obere Füllstandmarkierung [2] erreicht ist. Nicht überfüllen.
4. Den Öleinfüllverschluss/Messstab [1] wieder anbringen und festziehen.

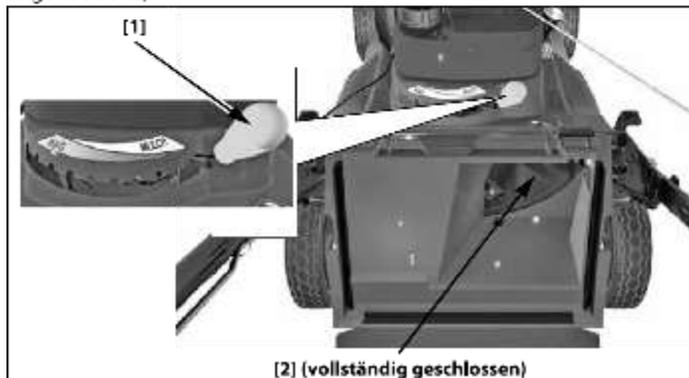


AUSWÄHLEN DER GEWÜNSCHTEN SCHNITTHÖHE

Mit dem Knopf zur Schnittgutsteuerung [1] werden Schnittgutsammler, Mulchen und Heckauswurf gesteuert. Der Knopf hat zehn Einstellpositionen.

Den Knopf zur Schnittgutsteuerung [1] auf eine der zehn Positionen einstellen, um das gewünschte Mähergebnis zu erzielen.

Zum Einstellen des Knopfs zur Schnittgutsteuerung den Knopf nach unten und in Richtung Rückseite des Mähers ziehen. Der Knopf verstellt eine Klappe [2] von der vollständig geöffneten Schnittgutsammlerposition (BAG) bis zur vollständig geschlossenen Mulchposition (MULCH) (siehe folgende Seite).



Wenn Sie beim Bewegen des Knopfs zur Schnittgutsteuerung von einer Seite zur anderen einen hohen Widerstand spüren, hat sich unter Umständen zu viel Gras oben auf der Klappe angesammelt.

Eine gewisse Grasansammlung im Auswurfschacht ist normal, wenn die Schnittgutsteuerung vollständig geschlossen ist. Um dieses Gras zu entfernen die Auswurfabdeckung schließen, die Schnittgutsteuerung vollständig öffnen, den Motor starten und das Stellteil für das Schneidwerkzeug mehrmals betätigen.

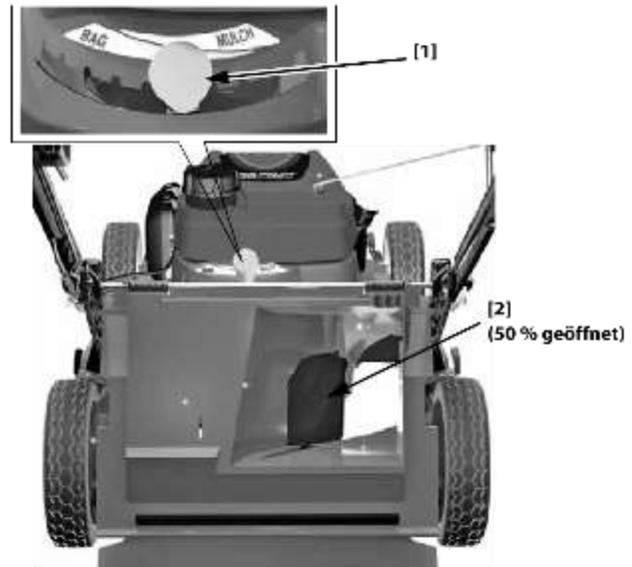
ZUR BEACHTUNG

Den Motor immer ausschalten und den Zündkerzenstecker abziehen, bevor Sie die Auswurfabdeckung anheben, um die Klappe zu inspizieren oder zu reinigen. So wird verhindert, dass Sie mit dem rotierenden Schneidwerkzeug in Berührung kommen und dass Gegenstände in den Auswurfbereich geschleudert werden.

Position der Klappe

Die Klappe [2] kann für unterschiedliche Mähergebnisse individuell positioniert werden. Wenn Sie die bevorzugte Position für die Klappe nicht kennen, einen Schnittgutsammler installieren und mit dem Mähen beginnen, indem Sie den Knopf für die Schnittgutsteuerung [1] ganz auf die Position BAG (Schnittgutsammler) stellen. Das Aussehen des Rasens überprüfen. Wenn Sie den Knopf in Richtung MULCH-Position bewegen, wird mehr Gras zurück auf den Rasen geleitet. Stellen Sie den Knopf für die Schnittgutsteuerung ein, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

SCHNITTGUTSAMMLER ODER HECKAUSWURF UND ETWAS MULCHEN



NUR SCHNITTGUTSAMMLER ODER HECKAUSWURF

[1] (SCHNITTGUTSAMMLERPOSITION)



[2] (vollständig geöffnet)

NUR MULCHEN

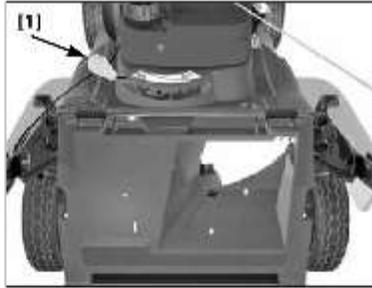
[1] (MULCHPOSITION)



[2] (vollständig geschlossen)

Heckauswurf

Um das Schnittgut nach hinten auszuwerfen, den Schnittgutsammler abnehmen und den Knopf für die Schnittgutsteuerung [1] auf BAG (Schnittgutsammler) stellen.



Der maximale Auswurf nach hinten wird erreicht, wenn der Knopf für die Schnittgutsteuerung ganz nach links (BAG) gedreht wird. Bei Einstellung des Knopfs für die Schnittgutsteuerung ganz nach rechts (MULCH) wird weniger Gras durch die hintere Auswurfabdeckung ausgeworfen.



STARTEN UND STOPPEN DES MOTORS



VORSICHTSMAßNAHMEN BEIM MÄHEN

Vor der ersten Verwendung des Mähers lesen Sie bitte die *SICHERHEITSHINWEISE* (page 2) und die Informationen unter *VORBEREITUNG UND KONTROLLEN VOR INBETRIEBNAHME* (page 4).

Auch wenn Sie bereits andere Mäher bedient haben, nehmen Sie sich die Zeit, sich mit der Funktionsweise dieses Mähers vertraut zu machen, und üben Sie in einem sicheren Bereich, bis Sie mit dem Gerät vertraut sind.

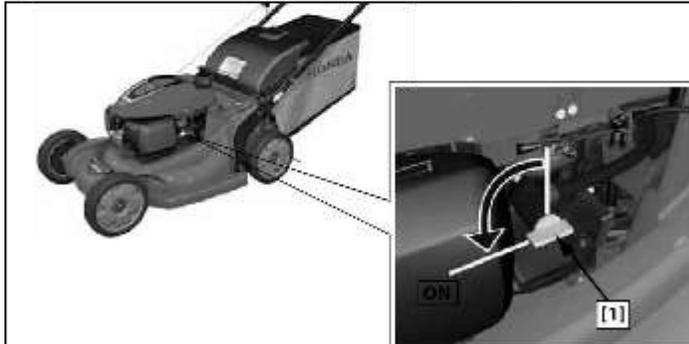
Den Motor zu Ihrer Sicherheit nicht in einem geschlossenen Raum starten oder betreiben, z. B. in einer Garage. In einem geschlossenen Raum kann sich schnell Gas ansammeln, das zu Krankheit oder Tod führen kann.

REGELMÄSSIGE NUTZUNG

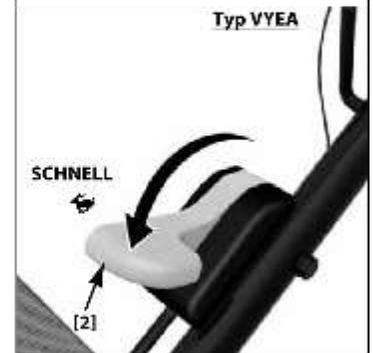
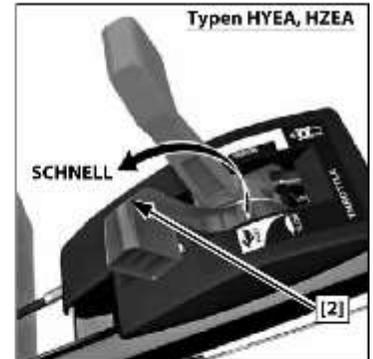
Falls das Gerät nur selten oder mit Unterbrechungen verwendet wird (mehr als 4 Wochen bis zur nächsten Verwendung), bitte den Abschnitt *Kraftstoff* im Kapitel *LAGERUNG* (page 19) lesen. Dort finden Sie weitere Informationen zur Verschlechterung des Kraftstoffs.

STARTEN DES MOTORS

1. Den Kraftstoffhahn [1] in die Stellung ON (EIN) bringen.



2. Typen HYEА, HZEА, VYEА:
Den Gashebel [2] in die Stellung „SCHNELL“ (↶) bringen.



Typ VKEA:

Das Stellteil für das Schneidwerkzeug nach hinten ziehen und gegen den Lenker halten.

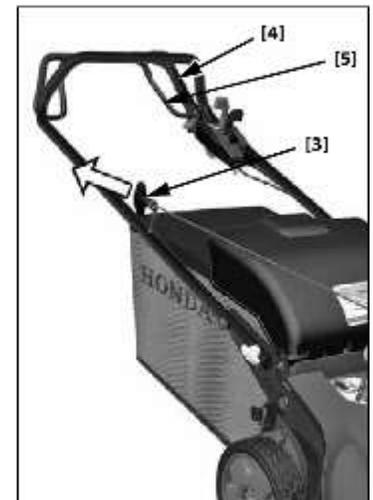
Zum Starten des Motors muss der Hebel am Lenker anliegen. Das Schneidwerkzeug beginnt sich zu drehen, wenn der Hebel am Lenker anliegt und der Seilzugstarter gezogen wird.



3. Typ HYEА:

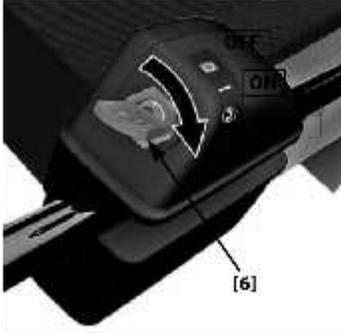
Leicht am Startergriff [3] ziehen, bis Sie einen Widerstand spüren, und dann kräftig und schnell ziehen. Den Startergriff langsam zurückführen.

Um zu verhindern, dass sich das Schneidwerkzeug dreht und sich der Mäher vorwärts bewegt, beim Ziehen des Seilzugstarters unbedingt das Stellteil für das Schneidwerkzeug [4] und den Antriebskupplungshebel [5] loslassen.



Typ HZEA mit elektrischem Anlasser:

Den Schlüsselschalter [6] in die Position START (🔌) bringen. Den Schlüssel zurück auf ON (EIN) (I) stellen, wenn der Motor anspringt.

○	OFF	Stoppt den Motor.	
I	ON	Betriebsposition (der Schlüsselschalter muss auf ON (EIN) stehen, um den Seilzugstarter zu benutzen).	
🔌	START	Betätigt den elektrischen Anlasser.	

Der Anlasser darf nicht länger als 5 Sekunden ohne Unterbrechung betätigt werden. Wenn der Motor nicht anspringt, den Schalter loslassen und 10 Sekunden warten, bevor Sie den Anlasser erneut betätigen.

Wenn die Batterie nicht ausreichend geladen ist, um den Motor zu starten, beispielsweise nach längerer Standzeit, den Seilzugstarter verwenden, um den Motor für den nächsten Mähvorgang zu starten. Die Batterie sollte nach einem Mähvorgang (ca. 1 Stunde) wieder ausreichend geladen sein.

HZEA mit manuellem Starter:

Den Schlüsselschalter auf ON (EIN) stellen. Der Motorschalter muss sich in der Stellung ON (EIN) (I) befinden, um den Motor mit dem Seilzugstarter anzulassen.

Den Gashebel in die Stellung SCHNELL (🔌) bringen.

Leicht am Startergriff ziehen, bis Sie einen Widerstand spüren, und dann kräftig und schnell ziehen. Den Startergriff langsam zurückführen.



Typ VKEA:

Leicht am Startergriff ziehen, bis Sie einen Widerstand spüren, und dann kräftig und schnell ziehen. Den Startergriff langsam zurückführen.

Das Stellteil für das Schneidwerkzeug weiterhin gegen den Lenker halten. Der Motor stoppt, wenn das Stellteil für das Schneidwerkzeug losgelassen wird.

Um ein einfaches Wiederanlassen und maximale Leistung des Autochoke-Systems zu gewährleisten, beginnen Sie mit dem Mähen, sobald der Motor startet, und lassen Sie den Motor mindestens drei Minuten laufen, bevor Sie ihn abstellen.

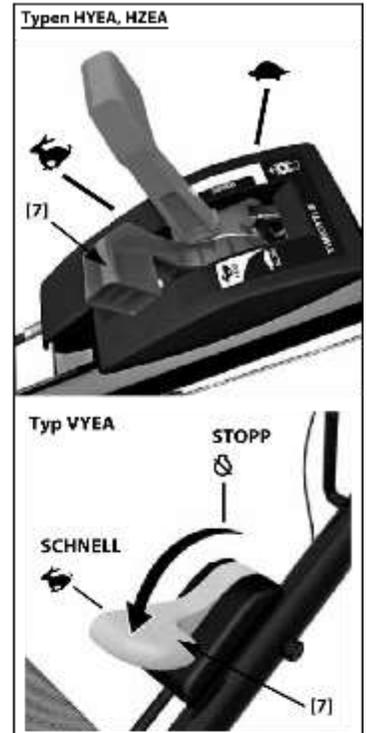
Typ VYEA:

Leicht am Startergriff ziehen, bis Sie einen Widerstand spüren, und dann kräftig und schnell ziehen. Den Startergriff langsam zurückführen.

Um zu verhindern, dass sich das Schneidwerkzeug dreht und sich der Mäher vorwärts bewegt, beim Ziehen des Seilzugstarters unbedingt das Stellteil für das Schneidwerkzeug und die Select Drive-Steuerung loslassen.

- Den Gashebel [7] in die Stellung SCHNELL (🔌) bringen zum Mähen oder die Stellung LANGSAM (🔌) für den Leerlauf.

Um ein einfaches Wiederanlassen und maximale Leistung des Autochoke-Systems zu gewährleisten, beginnen Sie mit dem Mähen, sobald der Motor startet, und lassen Sie den Motor mindestens drei Minuten laufen, bevor Sie ihn abstellen.



STOPPEN DES MOTORS

- Typen HVEA, HZEA:

Den Antriebskupplungshebel und das Stellteil für das Schneidwerkzeug loslassen.

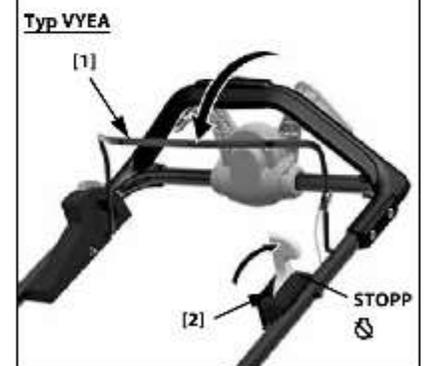
Typ VKEA:

Das Stellteil für das Schneidwerkzeug [1] loslassen, um den Motor und die Rotation des Schneidwerkzeugs zu stoppen.



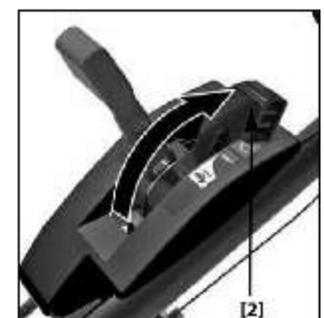
Typ VYEA:

Das Stellteil für das Schneidwerkzeug [1] loslassen, um den Motor und die Rotation des Schneidwerkzeugs zu stoppen. Den Gashebel [2] in die Stellung STOPP (🔌) bringen, um den Motor zu stoppen.



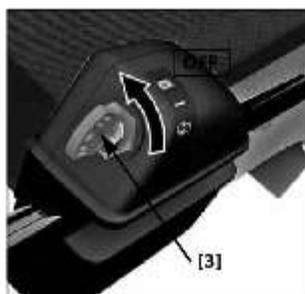
- Typ HVEA:

Den Gashebel [2] in die Stellung STOPP (🔌) bringen, um den Motor zu stoppen.



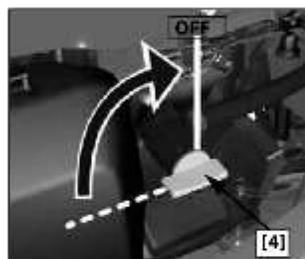
Typ HZEA:

Den Gashebel in die Stellung STOPP bringen und den Schlüsselschalter [3] in die Stellung OFF (AUS) (O) bringen.



3. Wenn der Mäher nicht verwendet wird, den Kraftstoffhahn [4] in die Stellung OFF (AUS) bringen.

4. Wenn das Gerät 3 bis 4 Wochen lang nicht benutzt wird, empfehlen wir, den Motor laufen zu lassen, bis der Kraftstoff im Vergaser aufgebraucht ist. Dazu den Kraftstoffhahn auf OFF (AUS) stellen, den Motor erneut starten und laufen lassen, bis der Kraftstoff im Vergaser aufgebraucht ist. See "Lagerung" on page 19 bei Stillstandzeiten von mehr als 4 Wochen.



EMPFEHLUNGEN FÜR DEN BETRIEB

BETRIEB DES RASENMÄHERS IN GROSSEN HÖHEN

In großen Höhen ist das standardmäßige Luft-Kraftstoff-Gemisch des Vergasers zu fett. Die Leistung sinkt und der Kraftstoffverbrauch steigt. Ein zu fettes Gemisch verschmutzt auch die Zündkerze und führt zu Problemen beim Anlassen.

Die Leistung in großen Höhen kann durch spezielle Modifikationen des Vergasers verbessert werden. Wenn Sie Ihren Mäher immer in Höhen über 610 m betreiben, lassen Sie diese Vergaseränderung von einem Honda-Vertragshändler durchführen.

Auch bei entsprechenden Änderungen am Vergaser nimmt die Motorleistung um etwa 3,5 % pro 300 Meter Höhenunterschied ab. Die Auswirkungen der Höhe auf die Leistung sind größer, wenn keine Anpassung des Vergasers vorgenommen wird.

ZUR BEACHTUNG

Wenn der Vergaser für den Betrieb in großen Höhen modifiziert wurde, ist das Luft-Kraftstoff-Gemisch zu mager für den Betrieb in niedrigen Höhen. Der Betrieb mit einem modifizierten Vergaser in Höhen unter 610 Metern kann zu Überhitzung des Motors und zu schweren Motorschäden führen. Lassen Sie den Vergaser für den Betrieb in niedrigen Höhen von Ihrem Honda-Vertragshändler wieder auf die ursprünglichen Werksspezifikationen einstellen.

SICHERE MÄHPRAKTIKEN

Zu Ihrer Sicherheit alle vier Räder auf dem Boden halten und darauf achten, dass Sie nicht den Halt und die Kontrolle über den Mäher verlieren. Den Lenker fest greifen und mit dem Mäher langsam gehen, keinesfalls rennen. Beim Mähen auf unebenem oder unregelmäßigem Boden äußerst vorsichtig vorgehen.

Wenn der Mäher festhängt, diesen keinesfalls mit dem Fuß treten oder schieben. Den Mäher mit dem Lenker steuern.

⚠️ WARNUNG

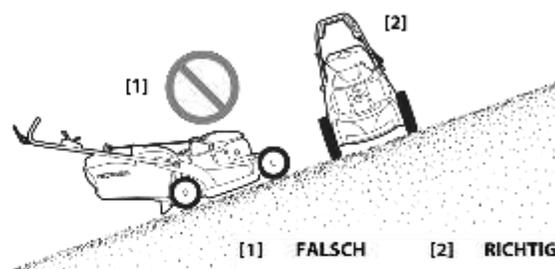
Die Schneidwerkzeuge sind scharf und drehen sich mit hoher Geschwindigkeit.

Kontakt mit einem sich drehenden Schneidwerkzeug kann zu schweren Schnittverletzungen führen und Finger und Zehen abtrennen.

- Schützendes Schuhwerk tragen.
- Hände und Füße bei laufendem Motor von der Schneidwerkzeugabdeckung fernhalten.
- Den Motor stoppen, bevor Sie Einstellungen,

Standsicherheit

Quer zum Hang mähen, nicht bergauf und bergab. Steile Hänge (mehr als 20°/36 %) meiden und vorsichtig agieren, wenn Sie die Richtung ändern. Wenn das Gras beim Mähen an einem Hang feucht oder nass ist, können Sie ausrutschen, stürzen und die Kontrolle über den Mäher verlieren.



Hindernisse

Die Seite des Mähers verwenden, um nahe an großen Hindernissen wie Zäunen oder Mauern zu mähen.

Den Antriebskupplungshebel (Typen HZEA, HZEA) bzw. die Select Drive-Steuerung (Typen VKEA, VYEA) loslassen, um den Antrieb beim Mähen um Bäume und andere Hindernisse auszukuppeln. Den Mäher für eine optimale Richtungskontrolle um Hindernisse schieben. Vorsichtig vorgehen, wenn Sie über Hindernisse im Rasen mähen, z. B. Sprinklerköpfe, Pflastersteine, Einfassungen usw. Alles vermeiden, was über die Oberfläche des Rasens hinausragt.

Wenn das Schneidwerkzeug gegen ein Hindernis stößt oder der Mäher zu vibrieren beginnt, den Motor sofort abstellen und auf Schäden überprüfen. Der Kontakt mit Hindernissen kann das Schneidwerkzeug beschädigen, die Kurbelwelle verbiegen und/oder die Schneidwerkzeugabdeckung oder andere Komponenten beschädigen. Vibrationen sind in der Regel ein Zeichen für ernsthafte Probleme.

⚠️ WARNUNG

Ein verschlissenes, rissiges oder beschädigtes Schneidwerkzeug kann brechen und Teile des beschädigten Schneidwerkzeugs können zu gefährlichen Geschossen werden.

Herausgeschleuderte Gegenstände können zu schweren Verletzungen führen.

Das Schneidwerkzeug regelmäßig überprüfen und den Mäher nicht mit einem verschlissenen oder beschädigten Schneidwerkzeug betreiben.

Die Gewährleistung deckt keine Teile ab, die durch Unfälle oder Zusammenstöße beschädigt wurden.

Schotter und lose Gegenstände

Schotter, lose Steine und Landschaftsbaumaterial kann vom Mäher aufgenommen und mit hoher Kraft viele Meter weit geschleudert werden, was zu schweren Verletzungen und/oder Sachschäden führen kann. Der beste Weg, Verletzungen durch herausgeschleuderte Gegenstände zu vermeiden, ist, das Stellteil für das Schneidwerkzeug loszulassen, um das Schneidwerkzeug vor dem Erreichen von Schotter, losen Steinen oder Landschaftsbaumaterial anzuhalten.

MÄHVORGANG



Lesen Sie die Sicherheitshinweise, bevor Sie mit dem Mähen beginnen.

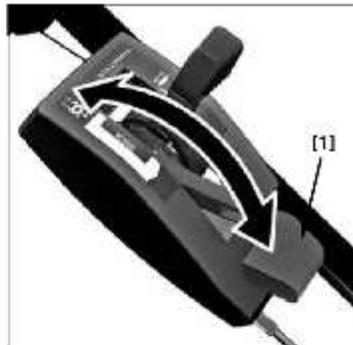


Typen HYEА, HZEA

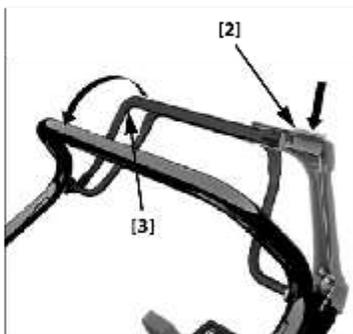
⚠️ WARNUNG

Vor dem Starten des Motors das Stellteil für das Schneidwerkzeug und den Antriebskupplungshebel immer loslassen. Das Anlassen des Motors geht bei ausgekuppeltem Schneidwerkzeug leichter. Bei eingekuppelter Antriebskupplung bewegt sich der Rasenmäher beim Starten des Motors.

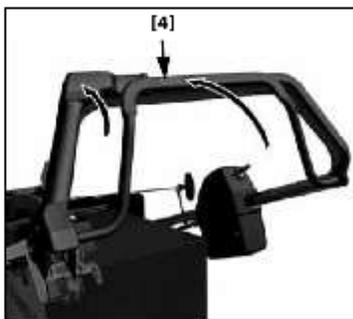
1. Mit dem Schalthebel [1] die geeignete Fahrgeschwindigkeit einstellen.



2. Das Schneidwerkzeug einkuppeln:
 - Den gelben Knopf [2] oberhalb des Stellteils für das Schneidwerkzeug [3] drücken, gleichzeitig den Hebel drücken und gegen den Lenker gedrückt halten.



3. Den Antriebshebel des Rasenmähers betätigen, sobald der Motor seine normale Drehzahl erreicht hat:
 - Der Antriebskupplungshebel [4] ermöglicht eine variable Geschwindigkeitsregelung. Dabei kann eine Geschwindigkeit zwischen Null und der mit dem Schalthebel voreingestellten Höchstgeschwindigkeit gewählt werden. Die maximale Geschwindigkeit wird erreicht, wenn beide Hebel [3] und [4] ganz nach vorne gedrückt werden. Je höher das zu mähende Gras ist, desto langsamer muss der Rasenmäher bewegt werden. So wird eine Überlastung des Motors vermieden und die Schnittqualität verbessert.



4. Anhalten des Rasenmähers:
 - Antriebskupplungshebel [4] loslassen.
5. Anhalten des Schneidwerkzeugs:
 - Stellteil für das Schneidwerkzeug [3] loslassen.

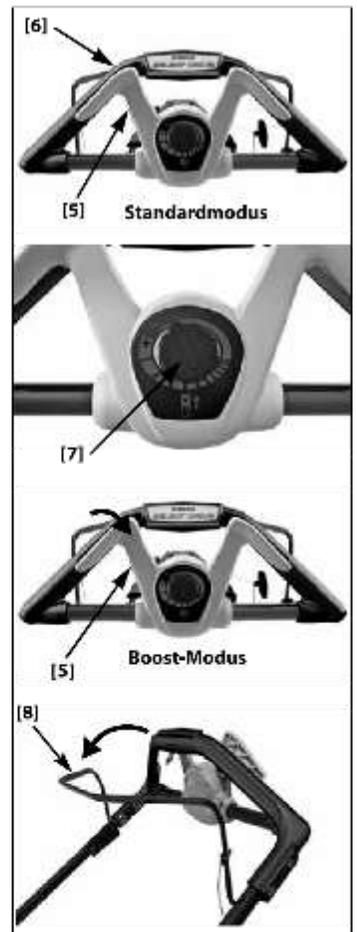
HINWEIS: Die Antriebsfunktion kann beim Mähen auf kleinen Flächen (Wege, Ränder usw.) auch abgeschaltet werden. Die Antriebskupplung kann auch zur Vorwärtsbewegung des Rasenmähers verwendet werden, ohne dabei das Stellteil für das Schneidwerkzeug zu betätigen.

VORSICHT:

- Das Stellteil für das Schneidwerkzeug zügig und bis zum Anschlag betätigen, damit das Schneidwerkzeug entweder ganz ein- oder ausgekuppelt ist. Dadurch wird verhindert, dass der Motor ausreißt, und die Lebensdauer der

Typ VKEA:

1. Bei laufendem Motor und drehendem Schneidwerkzeug langsam die Select Drive-Steuerung [5] drücken, um den Rasenmäher vorwärts zu bewegen.
2. Bei normalem Betrieb umfasst Ihre Hand bequem den Lenker [6] und die Select Drive-Steuerung [5], wobei die Select Drive-Steuerung Kontakt mit dem Lenker [6] hat.
3. Falls sich der Mäher nicht vorwärts bewegt, ist unter Umständen zusätzliche Leistung erforderlich, was durch Verstellen des Select Drive-Steuerungsknopfs [7] in Richtung „+“ erreicht werden kann.
4. Wenn Sie die gewünschte Mähgeschwindigkeit bei Herunterdrücken der Select Drive-Steuerung [5] in Kombination mit der entsprechenden Einstellung des Select Drive-Steuerungsknopfs [7] gefunden haben, können Sie mit konstanter Geschwindigkeit mähen.
5. Die Select Drive-Steuerung [5] für den Boost-Betrieb mit dem Daumen in die Vertiefung drücken, wenn zusätzliche Leistung erforderlich ist (z. B. an einem Hang oder bei veränderten Bodenbedingungen). Wenn sich das Gelände oder die Bodenverhältnisse wieder normalisiert haben, lassen Sie den Boost-Knopf einfach los.



HINWEIS: Mit dem Select Drive-Steuerungsknopf [7] können Sie die Antriebsleistung des Mähers einstellen. Der Einstellbereich reicht von „-“ bis „+“. Die zum Erreichen der gewünschten Mähgeschwindigkeit erforderliche Leistung hängt von den Gelände- und Rasenbedingungen sowie von Ihren Vorlieben ab.

6. Anhalten des Rasenmähers:
 - Die Select Drive-Steuerung [5] loslassen.
7. Anhalten des Schneidwerkzeugs:
 - Stellteil für das Schneidwerkzeug [8] loslassen.

HINWEIS: Durch Loslassen des Stellteils für das Schneidwerkzeug wird das Schneidwerkzeug angehalten und der Motor gestoppt.

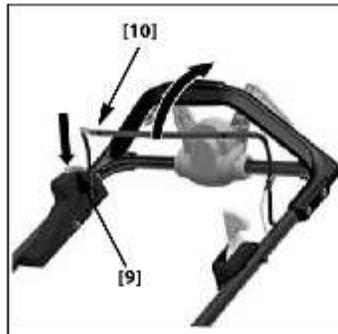
Typ VYEA:

⚠️ WARNUNG

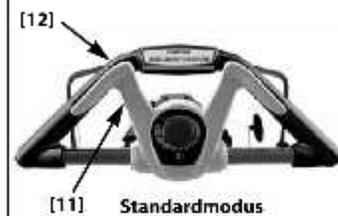
Vor dem Starten des Motors das Stellteil für das Schneidwerkzeug und die Select Drive-Steuerung immer loslassen. Das Anlassen des Motors geht bei ausgekuppeltem Schneidwerkzeug leichter. Bei eingekuppelter Antriebskupplung bewegt sich der Rasenmäher beim Starten des Motors.

1. Das Schneidwerkzeug einkuppeln:

- Den Entriegelungsknopf [9] drücken und gedrückt halten.
- Das Stellteil für das Schneidwerkzeug [10] zum eigenen Körper hin ziehen.
- Wenn das Schneidwerkzeug eingekuppelt ist, den Entriegelungsknopf [9] loslassen.



2. Bei laufendem Motor und drehendem Schneidwerkzeug langsam die Select Drive-Steuerung [11] drücken, um den Rasenmäher vorwärts zu bewegen.



3. Bei normalem Betrieb umfasst Ihre Hand bequem den Lenker [4] und die Select Drive-Steuerung [11], wobei die Select Drive-Steuerung Kontakt mit dem Lenker [12] hat.



4. Falls sich der Mäher nicht vorwärts bewegt, ist unter Umständen zusätzliche Leistung erforderlich, was durch Verstellen des Select Drive-Steuerungsknopfs [13] in Richtung „+“ erreicht werden kann.



5. Wenn Sie die gewünschte Mähgeschwindigkeit bei Herunterdrücken der Select Drive-Steuerung [11] in Kombination mit der entsprechenden Einstellung des Select Drive-Steuerungsknopfs [13] gefunden haben, können Sie mit konstanter Geschwindigkeit mähen.

6. Die Select Drive-Steuerung [11] für den Boost-Betrieb mit dem Daumen in die Vertiefung drücken, wenn zusätzliche Leistung erforderlich ist (z. B. an einem Hang oder bei veränderten Bodenbedingungen). Wenn sich das Gelände oder die Bodenverhältnisse wieder normalisiert haben, lassen Sie den Boost-Knopf einfach los.

HINWEIS: Mit dem Select Drive-Steuerungsknopf [13] können Sie die Antriebsleistung des Mähers einstellen. Der Einstellbereich reicht von „-“ bis „+“. Die zum Erreichen der gewünschten Mähgeschwindigkeit erforderliche Leistung hängt von den Gelände- und Rasenbedingungen sowie von Ihren Vorlieben ab.

7. Anhalten des Rasenmähers:

- Die Select Drive-Steuerung [11] loslassen.

8. Anhalten des Schneidwerkzeugs:

- Stellteil für das Schneidwerkzeug [10] loslassen.

HINWEIS: Die Antriebsfunktion kann beim Mähen auf kleinen Flächen (Wege, Ränder usw.) auch abgeschaltet werden. Der Rasenmäher kann auch mit der Select Drive-Steuerung bewegt werden, ohne das Stellteil für das Schneidwerkzeug einzukuppeln.

VORSICHT:

1. Das Stellteil für das Schneidwerkzeug zügig und bis zum Anschlag betätigen, damit das Schneidwerkzeug entweder ganz ein- oder ausgekuppelt ist. Dadurch wird verhindert, dass das Schneidwerkzeug nicht vollständig eingekuppelt ist.

TIPPS ZUM MÄHEN

Wann soll ich mähen?

Die meisten Gräser sollten gemäht werden, wenn sie 12 bis 25 mm länger sind als ihre empfohlene Höhe.

Für das Mulchen ist häufigeres Mähen erforderlich als für das Sammeln des Schnittguts. Für optimale Ergebnisse müssen Sie Ihren Rasen während der Wachstumsperiode unter Umständen zweimal pro Woche mähen.

Schnittbreite

Um einen gleichmäßigen Rasen zu erhalten, sollten Sie die Mähstreifen um einige Zentimeter überlappen. Wenn das Gras sehr hoch oder dicht ist, sollten Sie mehr überlappen und mit schmalere Mähstreifen arbeiten.

Geschwindigkeit des Schneidwerkzeugs

Das Schneidwerkzeug muss sich äußerst schnell drehen, um einwandfrei zu mähen. Stets die schnelle Gashebelstellung verwenden und den Motor mit maximaler Drehzahl betreiben.

Wenn die Motordrehzahl sinkt, kann dies ein Zeichen dafür sein, dass der Motor überlastet ist, da das Schneidwerkzeug zu viel Gras schneiden muss. Einen schmalere Streifen mähen, den Mäher langsamer bewegen oder die Schnitthöhe erhöhen.

Schärfe des Schneidwerkzeugs

Ein scharfes Schneidwerkzeug erzeugt einen sauberen Schnitt. Ein stumpfes Schneidwerkzeug reißt das Gras ab und hinterlässt zerfetzte Enden, die braun werden. Wenn das Schneidwerkzeug nicht mehr sauber schneidet, lassen Sie es schärfen oder austauschen.

Trockenes Gras

Wenn der Boden zu trocken ist, wird beim Mähen viel Staub aufgewirbelt. Zu viel Staub ist nicht nur unangenehm bei der Arbeit, sondern verstopft auch den Luftfilter des Vergasers.

Wenn Staub ein Problem ist, gießen Sie Ihren Rasen am Tag vor dem Mähen. Mähen Sie, wenn sich das Gras trocken anfühlt, der Boden aber noch feucht ist.

Nasses Gras

Nasses Gras ist rutschig und kann dazu führen, dass Sie den Halt verlieren. Außerdem verstopft nasses Schnittgut die Schneidwerkzeugabdeckung und bleibt in Klumpen auf dem Rasen zurück. Warten Sie, bis das nasse Gras getrocknet ist, bevor Sie mähen.

Heruntergefallenes Laub

Ihr Mäher kann zum Aufsammeln von Laub verwendet werden. Wenn Sie den Mäher nicht zum Mähen sondern zum Aufsammeln großer Laubmengen verwenden, die Hebel für die Schnitthöhenverstellung so einstellen, dass die Vorderseite der Schneidwerkzeugabdeckung eine oder zwei Stufen höher ist als die Rückseite. Anschließend den Knopf für die Schnittgutsteuerung auf Stellung 9 einstellen (kurz vor vollständigem Mulchen). Bei dieser Einstellung wird das Laub umgewälzt und mehrfach geschnitten, bis die Partikel klein genug sind, um durch die Klappe in den Schnittgutsammler zu gelangen. Wenn Sie das Laub beim Mulchen feucht ist, entsteht weniger Staub.

Je nach Größe, Art und Wassergehalt des Laubs müssen Sie die Klappe für optimale Ergebnisse unter Umständen weiter öffnen. Bei korrekter Einstellung der Klappe wird der Schnittgutsammler besser gefüllt und muss weniger oft ausgeleert werden. Sicherstellen, dass sich unter den Blättern keine Hindernisse befinden, z. B. Steine.

Wenn Sie das heruntergefallene Laub in den Rasen mulchen möchten, sollten Sie nicht zu lange warten. Sie erhalten dabei das beste Ergebnis, wenn Sie mit dem Mulchen beginnen, solange das Gras noch durch das Laub zu sehen ist. Den Knopf für die Schnittgutsteuerung auf MULCHEN einstellen. An Stellen, an denen das Laub den Rasen vollständig bedeckt, entfernen Sie das Laub mit einem Rechen oder verwenden Sie den Schnittgutsammler, damit der Mäher das Laub aufnehmen kann.

Blockierung an Schneidwerkzeugabdeckung

Bevor Sie eine Blockierung an der Schneidwerkzeugabdeckung entfernen, den Motor abstellen und den Kraftstoffhahn in die Stellung AUS drehen. Den Mäher bei abgezogenem Zündkerzenstecker so kippen, dass der Luftfilter nach oben zeigt.

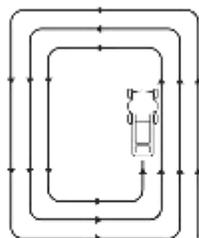
Die Blockierung der Schneidwerkzeugabdeckung mit einem Stab

Mähmuster

Ihr Honda-Mäher arbeitet am effizientesten, wenn Sie mit den folgenden Mähmustern arbeiten. Aufgrund der Konstruktion der Schneidwerkzeugabdeckung und des Geräts sowie der Drehrichtung des Schneidwerkzeugs ergeben diese Mähmuster die besten Ergebnisse.

Mulchen

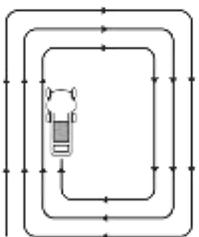
Mit einem Mähmuster gegen den Uhrzeigersinn arbeiten, wenn der Knopf für die Schnittgutsteuerung vollständig auf MULCHEN eingestellt ist. Falls der Mähbereich unregelmäßig geformt ist oder viele Hindernisse aufweist, unterteilen Sie ihn in Abschnitte, in denen Sie ein Mähmuster gegen den Uhrzeigersinn verwenden können.



MULCHMUSTER

Sammeln des Schnittguts

Mit einem Mähmuster im Uhrzeigersinn arbeiten. Damit erzielen Sie die beste Schnittführung und Sammelleistung und es verbleibt am wenigsten Schnittgut auf dem Rasen.



MUSTER FÜR
SCHNITTGUTSAMMLUNG
UND HECKAUSWURF

Mähen mit Heckauswurf

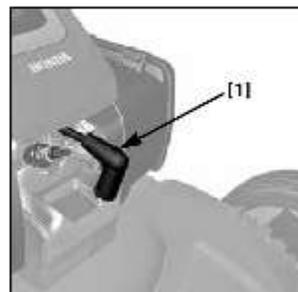
Den Schnittgutsammler abnehmen und die Auswurfabdeckung schließen. Den Knopf für die Schnittgutsteuerung auf die gewünschte Einstellung einstellen und im Uhrzeigersinn mit dem Mähen beginnen. Falls der Mähbereich unregelmäßig geformt ist oder viele Hindernisse aufweist, unterteilen Sie ihn in Abschnitte.

WARTUNG



⚠️ WARNUNG

Vor Beginn einer Wartungsmaßnahme unbeabsichtigtes Anspringen des Motors durch Abziehen des Kerzensteckers [1] verhindern.



DIE BEDEUTUNG DER WARTUNG

Eine ordnungsgemäße Wartung ist für einen sicheren, wirtschaftlichen und störungsfreien Betrieb unerlässlich. Sie trägt auch zur Verringerung der Luftverschmutzung bei und stellt sicher, dass die Emissionswerte des Motors dauerhaft eingehalten werden.

Zur Unterstützung bei der optimalen Pflege Ihres Mähers finden Sie auf den folgenden Seiten einen Wartungsplan sowie Informationen zu Routineinspektionen und einfachen Wartungsarbeiten mit haushaltsüblichen Werkzeugen. Weitere Wartungsarbeiten, die schwieriger sind oder spezielles Werkzeug erfordern, werden am besten von Fachleuten ausgeführt, in der Regel von einem Honda-Techniker oder einem anderweitig qualifizierten Mechaniker.

Der Wartungsplan gilt für normale Betriebsbedingungen. Wenn Sie Ihren Mäher unter ungewöhnlichen Bedingungen betreiben, wenden Sie sich an einen Honda-Vertragshändler für Empfehlungen zu Ihren individuellen Anforderungen.

Denken Sie daran, dass Ihr Vertragshändler Ihren Mäher am besten kennt und für die Wartung und Reparatur bestens ausgerüstet ist.

Um maximale Qualität und Zuverlässigkeit zu gewährleisten, verwenden Sie für Reparaturen und Austausch nur neue Honda-Originalteile oder gleichwertige Teile.

⚠️ WARNUNG

Eine unsachgemäße Wartung oder das Versäumen, ein Problem vor dem Betrieb zu beheben, kann zu einer Fehlfunktion führen, die schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.

Stets die Inspektionsanweisungen, Wartungsempfehlungen und Wartungspläne in dieser Bedienungsanleitung befolgen.

SICHERHEIT BEI DER WARTUNG

Nachfolgend sind einige der wichtigsten Sicherheitsvorkehrungen aufgeführt. Wir können jedoch nicht vor allen eventuellen Gefahren warnen, die bei der Durchführung von Wartungsarbeiten auftreten können. Nur Sie können entscheiden, ob Sie eine bestimmte Aufgabe durchführen sollten oder nicht.

⚠️ WARNUNG

Wenn die Wartungsanweisungen und Vorsichtsmaßnahmen nicht ordnungsgemäß befolgt werden, kann dies zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Stets die Verfahren und Vorsichtsmaßnahmen in dieser

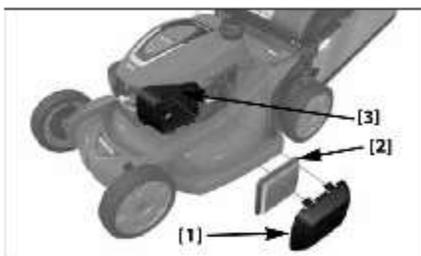
WARTUNG DES LUFTFILTERS

Ein ordnungsgemäß gewarteter Luftfilter verhindert, dass Schmutz in den Motor gelangt. Schmutz im Vergaser kann die kleinen Kanäle des Vergasers passieren und zu vorzeitigem Motorverschleiß führen. Diese kleinen Kanäle können verstopfen und Startprobleme oder Probleme im Betrieb verursachen. Stets den für Ihren Motor spezifizierten Luftfilter verwenden, um sicherzustellen, dass er dicht abschließt und seine Aufgabe wie vorgesehen erfüllt. Der Filter muss häufiger gereinigt werden, wenn Sie den Motor unter staubigen Bedingungen betreiben.

ZUR BEACHTUNG

Bei Betrieb des Motors ohne Luftfilter oder mit einem beschädigten Luftfilter gelangt Schmutz in den Motor. Dies führt zu schnellem Motorverschleiß. Diese Art von Schaden ist nicht durch die Garantie abgedeckt.

- Die Laschen des Luftfilterdeckels [1] nach unten drücken und den Deckel abnehmen.
- Den Filter [2] aus dem Luftfiltergehäuse [3] herausnehmen.
- Den Filter untersuchen und austauschen, wenn er beschädigt ist.
- Den Filter zur Reinigung einige Male auf einer harten Oberfläche ausklopfen oder mit Druckluft (nicht über 2 bar) von der Innenseite her ausblasen. Keinesfalls versuchen, den Schmutz abzubürsten. Durch das Bürsten wird der Schmutz in die Fasern gedrückt.
- Schmutz auf der Innenseite des Luftfiltergehäuses und des Luftfilterdeckels mit einem feuchten Tuch abwischen. Darauf achten, dass kein Schmutz in den zum Vergaser führenden Luftkanal gelangt.
- Den Filter und den Luftfilterdeckel wieder anbringen.



MOTORÖLWECHSEL

Das Öl ablassen, wenn der Motor warm ist. Warmes Öl fließt schnell und vollständig ab.



1. Typen HYEÄ, VYEA:

Den Gashebel in die Stellung STOPP bringen und den Kraftstoffhahn auf AUS stellen. Auf diese Weise kann kein Kraftstoff auslaufen (page 7).

Typ HZEA:

Den Schlüssel auf AUS drehen und den Kraftstoffhahn auf AUS stellen. Auf diese Weise kann kein Kraftstoff auslaufen (page 7).

Typ VKEA:

Den Kraftstoffhahn auf AUS stellen. Auf diese Weise kann kein Kraftstoff auslaufen (page 7).

- Den Öleinfüllbereich säubern und dann den Öleinfüllverschluss mit Messstab abnehmen.

- Einen geeigneten Behälter zum Auffangen des Altöls neben den Mäher stellen und dann den Mäher auf die rechte Seite kippen. Das Altöl läuft durch den Einfüllstutzen ab. Lassen Sie das Öl vollständig ablaufen.



Gebrauchtes Motoröl und die Behälter bitte stets umweltverträgliche Weise entsorgen. Wir empfehlen, Altöl in einem versiegelten Behälter zu Ihrem örtlichen Recyclingzentrum oder Ihrer Tankstelle zu bringen, damit es dort wiederverwertet werden kann. Altöl keinesfalls in den Hausmüll geben oder ins Erdreich oder in einen Abfluss schütten.

- Das empfohlene Öl einfüllen (page 7).

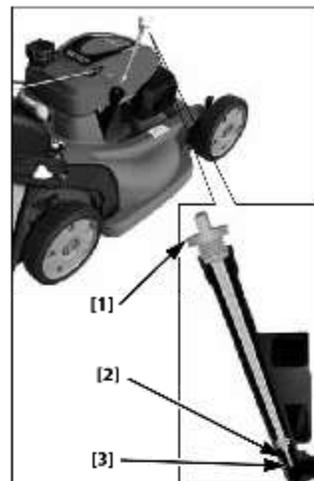


Nachfüllmenge: 0,35 – 0,40 l

- Nicht überfüllen. Den Ölstand wie

- Nach dem Motorölwechsel und vor dem Anlassen des Motors den Ölstand des Mähers auf einer ebenen Fläche kontrollieren:

- Den Öleinfüllverschluss/Ölmesstab [1] entfernen.
- Den Messstab abwischen.
- Den Messstab in den Einfüllstutzen stecken und herausziehen, ohne ihn einzuschrauben. Den am Messstab angezeigten Ölstand prüfen.
- Bei einem Ölstand unterhalb der unteren Füllstandmarkierung [3] bis zur oberen Füllstandmarkierung [2] auf dem Messstab Öl nachfüllen. Nicht überfüllen. Bei zu viel Öl im Motor kann das überschüssige Öl in das Luftfiltergehäuse und auf den Luftfilter gelangen.



ZUR BEACHTUNG

Betrieb des Motors mit niedrigem Ölstand kann zu Motorschäden führen.

- Den Öleinfüllverschluss mit Messstab eindrehen und festziehen.

KONTROLLE DER ZÜNDKERZE

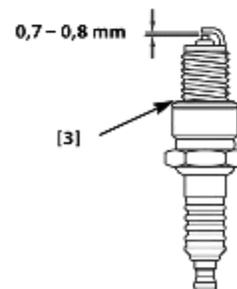
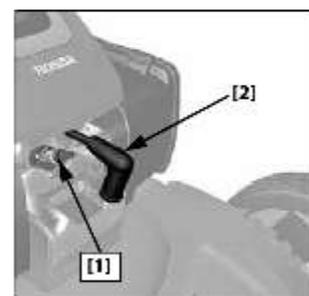
Verwendete Zündkerze: NGK – BPR5E

ZUR BEACHTUNG

Eine falsche Zündkerze kann den Motor beschädigen.

Für eine optimale Leistung muss die Zündkerze [1] den richtigen Abstand haben und frei von Ablagerungen sein.

- Den Zündkerzenstecker [2] abziehen und jeglichen Schmutz im Bereich der Zündkerze entfernen.
- Die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel ausbauen.
- Die Zündkerze überprüfen. Die Zündkerze austauschen, wenn Verschleiß an den Elektroden oder Risse bzw. Sprünge am Isolator sichtbar sind. Bei Wiederverwendung Zündkerze mit einer Drahtbürste reinigen.
- Den Elektrodenabstand der Zündkerze mit einer Fühlerlehre messen. Der Abstand sollte 0,7 – 0,8 mm betragen. Den Abstand ggf. durch vorsichtiges Biegen der Seitenelektrode anpassen.
- Die Zündkerze vorsichtig von Hand eindrehen, damit das Gewinde nicht verkantet.
- Nach dem Aufsitzen der Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel nachziehen, um die Dichtscheibe zusammenzudrücken.



Wenn Sie eine gebrauchte Zündkerze wieder einsetzen, ziehen Sie sie nach dem Aufsitzen mit einer 1/8- bis 1/4-Umdrehung fest.

Eine neue Zündkerze ist nach dem Aufsitzen nochmals um eine 1/2 Drehung festzuziehen, um die Dichtscheibe zusammenzudrücken [3].

ANZUGSMOMENT: 20 N·m

ZUR BEACHTUNG

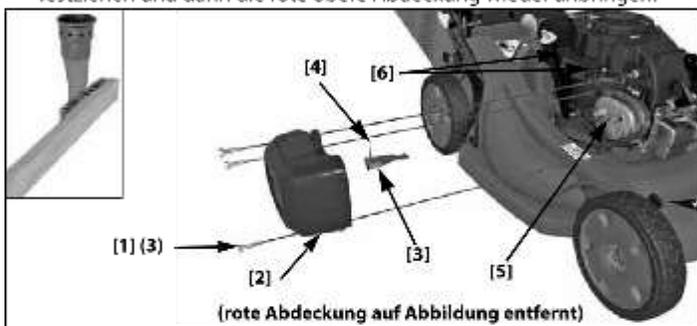
Eine lockere Zündkerze kann sich überhitzen und den Motor beschädigen. Durch Überhitzen und Zünden kann das Gewinde der Zündkerze auf

WARTUNG DES FUNKENSCHUTZES (OPTIONALE AUSSTATTUNG)

In Europa und anderen Ländern, in denen die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG gilt, sollte diese Reinigung von Ihrem Vertragshändler durchgeführt werden.

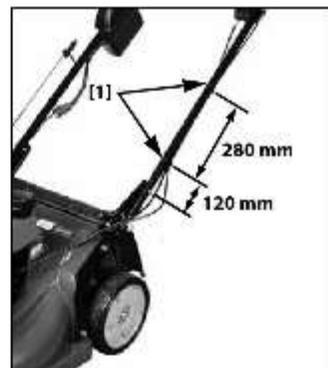
Der Funkenschutz muss alle 100 Stunden gewartet werden, damit er wie vorgesehen funktioniert.

1. Den Motor abkühlen lassen.
2. Die beiden Laschen der roten oberen Abdeckung [6] auf der Schalldämpferseite des Motors lösen und die rote obere Abdeckung dann leicht anheben, um Zugang zur oberen Schraube des Schalldämpferschutzes [1] zu erhalten.
3. Die drei Schrauben [1] mit einem 10-mm-Steckschlüssel vom Schalldämpferschutz [2] entfernen.
4. Den Schalldämpferschutz [2] abnehmen.
5. Die Stellschraube [4] entfernen.
6. Den Funkenschutz [3] vom Schalldämpfer [5] entfernen.
7. Den Funkenschutz und die Abgasöffnung auf Ölkohleablagerungen überprüfen. Die Ölkohleablagerungen abbürsten. Darauf achten, dass das Sieb des Funkenschutzes nicht beschädigt wird.
8. Den Funkenschutz in den Schalldämpfer einbauen.
9. Den Schalldämpferschutz am Motor anbringen, die drei Schrauben festziehen und dann die rote obere Abdeckung wieder anbringen.



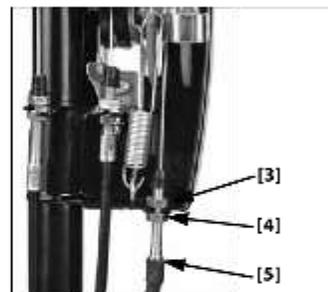
Einstellung Seilzug für Antriebskupplung (HYEA, HZEA)

1. Die Seilzugbänder [1] bei abgestelltem Motor wie abgebildet positionieren.
2. Den Schalthebel ganz nach hinten in die Stellung LANGSAM bringen.
3. Den Motor starten und den Gashebel in die Stellung SCHNELL bringen.
4. Die Antriebskupplung [2] aktivieren und Folgendes bestätigen:
 - a. Der Mäher fährt nicht selbst.
 - b. Der Mäher fährt mit dem Selbstantrieb oder kriecht sehr langsam vorwärts, wenn der Schalthebel eine Stufe nach vorne bewegt wird.



Wenn der Mäher nicht wie oben beschrieben arbeitet, gehen Sie zu Schritt 5. Wenn der Mäher wie oben beschrieben arbeitet, ist keine Einstellung erforderlich.

5. Die obere [3] und untere [4] Kontermutter des Kupplungszugs mit einem 10-mm-Schlüssel lösen. Den Einsteller [5] je nach Bedarf nach oben oder unten bewegen, bis der Mäher wie in Schritt 4 beschrieben arbeitet. Die Kontermuttern festziehen.

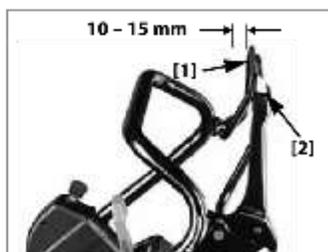


EINSTELLUNG DER SEILZÜGE

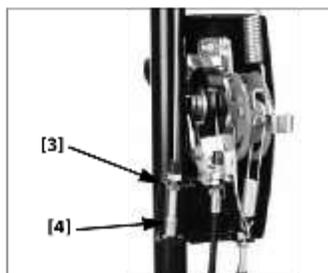
Einstellung Seilzug für Schneidwerkzeug (HYEA, HZEA)

Das freie Spiel oben am Stellteil für das Schneidwerkzeug [1] messen, während Sie den Knopf [2] gedrückt halten. Das freie Spiel sollte 10 – 15 mm betragen. Falls eine Einstellung erforderlich ist:

1. Die Kontermutter [3] mit einem 10-mm-Schlüssel lösen und den Einsteller [4] nach oben oder unten verschieben.
2. Die Kontermutter anziehen und das Spiel erneut überprüfen.
3. Den Motor im Freien starten und das Stellteil für das Schneidwerkzeug betätigen.



Wenn das Schneidwerkzeug bei korrekter Seilzugeinstellung nicht wie gewünscht startet oder stoppt, bringen Sie den Mäher zur Reparatur zu einem Honda-Vertragshändler.



Einstellung Select Drive-Seilzug (VKEA, VYEA)

Die Kontermutter [1] bei abgestelltem Motor eine Umdrehung lösen.

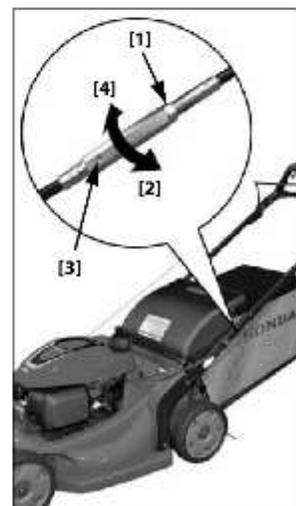
Bei gelöster Select Drive-Steuerung den Einsteller [4] durch Drehen im Uhrzeigersinn um eine Umdrehung von Hand ANZIEHEN und den Rasenmäher dann nach hinten ziehen, um den Widerstand zu prüfen.

Wenn kein Widerstand vorhanden ist, das obige Verfahren wiederholen, bis die Räder beim Zurückziehen blockieren. In der Regel sind mehr als 8 Umdrehungen erforderlich, bis die Räder blockieren.

Als nächstes die Markierung [3] für den Einsteller verwenden und den Einsteller [2] 8 komplette Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn LÖSEN.

Den Einsteller festhalten und die Kontermutter gegen den Einsteller anziehen. Den Rasenmäher vor und zurück bewegen und prüfen, ob wenig oder gar kein Widerstand vorhanden ist.

Den Motor starten, um sicherzustellen, dass sich der Rasenmäher nicht vorwärts bewegt, ohne dass die Select Drive-Steuerung betätigt wird.



AUSBAU DES SCHNEIDWERKZEUGS

Wenn Sie das Schneidwerkzeug zum Schärfen oder Austauschen ausbauen, benötigen Sie für den Einbau einen Drehmomentschlüssel. Feste Handschuhe tragen, um Ihre Hände zu schützen.

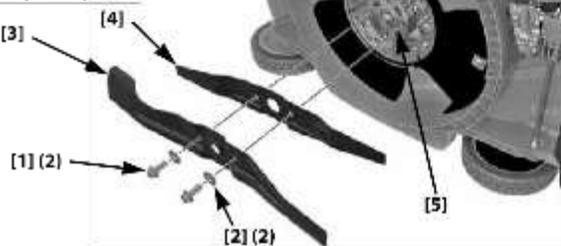
SCHLEIFEN DES SCHNEIDWERKZEUGS Um eine Verschlechterung des Schneidwerkzeugs und in der Folge eine Unwucht oder eine mangelhafte Schnittqualität zu verhindern, sollten Sie das Schneidwerkzeug bei einem Honda-Vertragshändler schärfen lassen.

AUSTAUSCH DES SCHNEIDWERKZEUGS Original-Honda-Schneidwerkzeuge oder gleichwertige Teile verwenden.

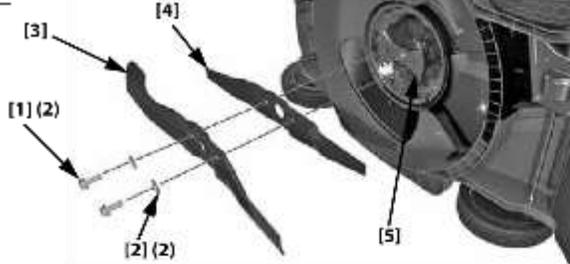
Ausbau

1. **Typen HYE, VYE:**
Den Gashebel in die Stellung „STOPP“ bringen. Den Kraftstoffhahn auf AUS stellen und den Zündkerzenstecker abziehen.
Typ HZE:
Den Schlüssel in die Stellung „AUS“ bringen. Den Kraftstoffhahn auf AUS stellen und den Zündkerzenstecker abziehen.
Typ VKE:
Den Kraftstoffhahn auf AUS stellen und den Zündkerzenstecker abziehen.
2. Den Mäher auf die rechte Seite kippen, sodass der Tankdeckel oben ist. Dadurch wird verhindert, dass Kraftstoff ausläuft, Motoröl in den Luftfilter eindringt und der Motor schwer anspringt.

Typen HYE, HZE, VYE



Typ VKE



3. Mit einem 14-mm-Steckschlüssel die zwei Schrauben des Schneidwerkzeugs (1) und die Spezialunterlegscheiben (2) aus der Schneidwerkzeug-Baugruppe (5) ausbauen. Zum Lösen der Schrauben mit einem Holzklötzchen verhindern, dass sich das Schneidwerkzeug dreht.
4. Oberes (4) und unteres Schneidwerkzeug (3) ausbauen.



Installation

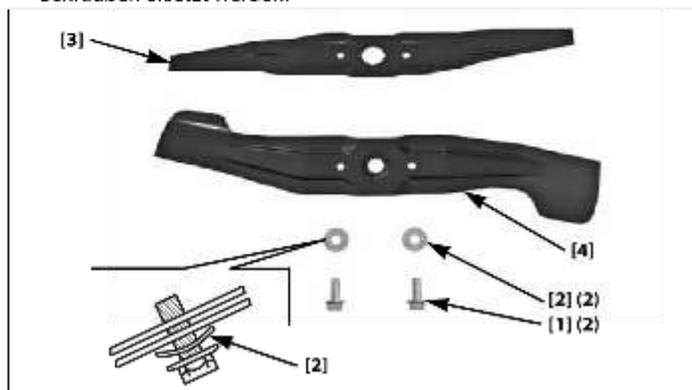
1. Schmutz und Gras im Montagebereich des Schneidwerkzeugs beseitigen.
2. Die beiden Schneidwerkzeuge (3) und (4) mit den zwei Schneidwerkzeugschrauben (1) und Spezialunterlegscheiben (2) wie abgebildet montieren.

⚠️ WARNUNG

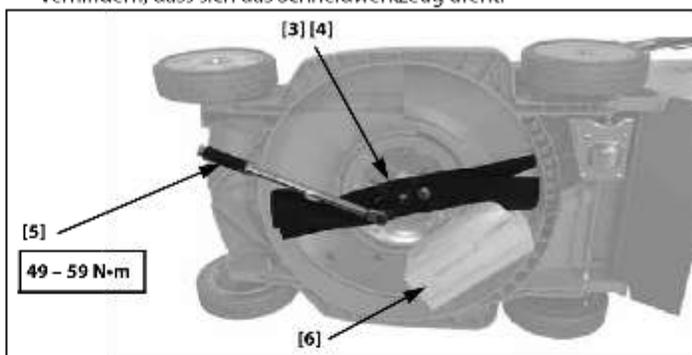
Wird der Mäher mit nur einem Schneidwerkzeug betrieben, sitzt dieses falsch und kann aus dem Mäher geschleudert werden und umstehende Personen schwer verletzen oder töten. Immer beide Schneidwerkzeuge zusammen als Satz verwenden.

Darauf achten, dass die Spezialunterlegscheiben mit der konkaven Seite zum Schneidwerkzeug und der konvexen Seite zum Schraubenkopf hin montiert werden.

Die Befestigungsschrauben der Schneidwerkzeuge sind speziell für diese Anwendung konzipiert und dürfen nicht durch andere Schrauben ersetzt werden.



3. Die Schrauben des Schneidwerkzeugs (3), (4) mit einem Drehmomentschlüssel (5) anziehen. Dabei mit einem Holzklötzchen (6) verhindern, dass sich das Schneidwerkzeug dreht.



Anzugsmoment für Schraube des Schneidwerkzeugs: 49 – 59 N·m

Wenn Sie selbst keinen Drehmomentschlüssel besitzen, wenden Sie sich an Ihren Honda-Vertragshändler, damit dieser die Schrauben des Schneidwerkzeugs vor der Benutzung des Rasenmähers anzieht. Wenn die Schrauben des Schneidwerkzeugs zu stark angezogen werden, können diese brechen. Wenn die Schrauben zu locker sitzen, können sie sich im Betrieb von selbst lösen. In beiden Fällen ist es möglich, dass sich das Schneidwerkzeug während des Betriebs des Mähers löst.

Überprüfen der Schneidwerkzeugschrauben

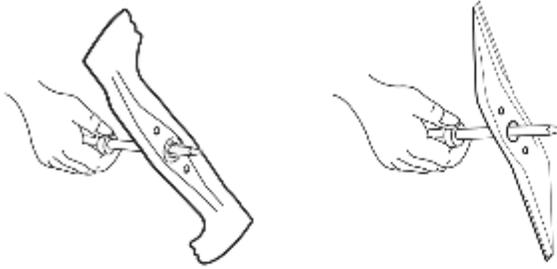
Die Schneidwerkzeugschrauben auf Anzeichen von Beschädigung und auf festen Sitz überprüfen. Falls diese beschädigt sind, müssen sie ersetzt werden.

Falls diese locker zu sein scheinen, müssen die Schneidwerkzeugschrauben mit einem Drehmomentschlüssel auf das erforderliche Anzugsmoment angezogen werden. Wenn Sie keinen Drehmomentschlüssel besitzen, wenden Sie sich an Ihren-Vertragshändler, damit dieser die Schrauben ersetzt oder anzieht.

Nur Original-Honda-Schrauben und Spezialunterlegscheiben für das Schneidwerkzeug verwenden.

Die Unterlegscheiben und Schraubenköpfe auf festen Sitz und auf Beschädigung überprüfen.

Austausch des Schneidwerkzeugs



VORSICHT:

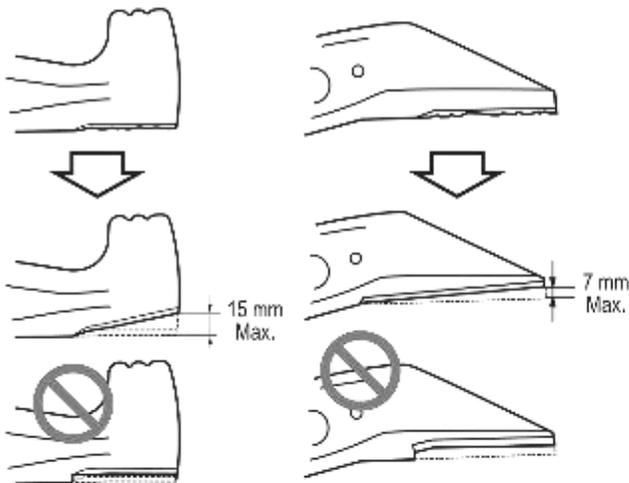
- Die Auswuchtung des Schneidwerkzeugs ist entscheidend für eine gute Leistung des Rasenmähers. Schneidwerkzeuge mit Beschädigungen oder Unwucht sind auszuwechseln.
- Nur originale Honda-Ersatzschneidwerkzeuge verwenden.

Schleifen des Schneidwerkzeugs

VORSICHT:

- Um eine Zustandsverschlechterung des Schneidwerkzeugs und damit Unwucht oder eine schlechte Schnittqualität zu verhindern, sollten Sie das Messer bei einem Fachhändler schärfen lassen.

1. Die Schnittkanten des Schneidwerkzeugs mit einer Feile schleifen. Nur die Oberseite bearbeiten. Den ursprünglichen Schleifwinkel beibehalten, um eine scharfe Schnittkante zu erhalten. Beide Enden gleichmäßig schleifen, damit das Schneidwerkzeug ausgewuchtet bleibt.
2. Nach dem Schleifen die Auswuchtung des Schneidwerkzeugs wie oben dargestellt mit einem Schraubendreher prüfen. Wenn eine Seite leicht unter die Horizontale sinkt, muss diese Seite nachgeschliffen werden. Das Schneidwerkzeug ist auszuwechseln, wenn die Unwucht zu groß ist.



AUSTAUSCH UND REINIGUNG DES SCHNITTGUTSAMMLERS

Reinigen

Den Schnittgutsammler mit einem Gartenschlauch reinigen und vor der Verwendung vollständig trocknen lassen. Ein nasser Schnittgutsammler verstopft schnell.

Austauschen

Einen verschlissenen oder beschädigten Schnittgutsammler durch einen Honda-Schnittgutsammler oder ein gleichwertiges Teil ersetzen.

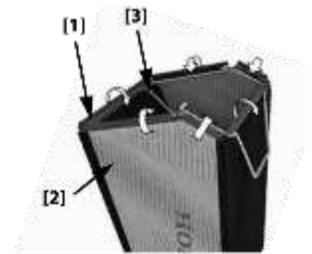
Ausbau

1. Die Kunststoffkanten [1] des Schnittgutsammlers [2] vom Rahmen [3] lösen.
2. Den Schnittgutsammler vom Rahmen trennen.



Installation

1. Den Rahmen des Schnittgutsammlers [3] wie oben dargestellt in den Schnittgutsammler [2] einsetzen.
2. Die Kunststoffkanten [1] des Schnittgutsammlers am Rahmen anbringen.



AUSTAUSCH DER SICHERUNG (HZEÄ)

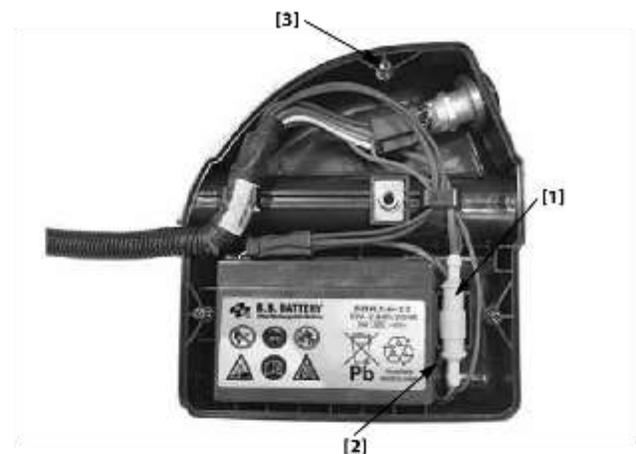
Der Stromkreis des elektrischen Anlassers und die Batterie sind mit einer trägen 30-Ampere-Sicherung [1] und einer 3-Ampere-Sicherung [2] geschützt. Wenn die 30-Ampere-Sicherung durchbrennt, funktioniert der elektrische Anlasser nicht, und wenn die 3-Ampere-Sicherung durchbrennt, wird die Batterie nicht geladen. Der Motor kann manuell gestartet werden, wenn eine oder beide Sicherungen durchbrennen.

1. Die Batterieabdeckung entfernen, indem Sie die drei Befestigungsschrauben der Abdeckung [3] entfernen.
2. Die Sicherungen herausnehmen und überprüfen. Falls diese durchgebrannt sind, ersetzen Sie sie durch die richtige Sicherung.

ZUR BEACHTUNG

• Die 3-Ampere-Sicherung ist eine „träge“ Sicherung. Diese nicht durch eine Standardsicherung ersetzen, da es sonst zu häufigen Sicherungsausfällen kommen kann.

• Keinesfalls eine Sicherung mit einem anderen als dem angegebenen Wert verwenden. Dies kann zu schwerwiegenden Schäden an der elektrischen Anlage oder zu einem Brand führen.



Falls eine Sicherung häufig ausfällt, deutet dies in der Regel auf einen Kurzschluss oder eine Überlastung im elektrischen System hin. Den Mäher zur Reparatur zu einem Honda-Vertragshändler bringen.

FUNKTIONSPRÜFUNG DER SCHNEIDWERKZEUGSTEUERUNG

Den Motor im Freien starten. Das Stellteil für das Schneidwerkzeug loslassen. Der Motor muss schnell stoppen. Wenn der Motor nicht schnell stoppt, bringen Sie den Mäher zu einem Honda-Vertragshändler zur Reparatur.



WARTUNGSPLAN

Die Wartung in den angegebenen Intervallen oder nach den angegebenen Betriebsstunden durchführen, je nachdem, was zuerst eintritt.

Bauteil	Maßnahme	Häufigkeit					
		Vor jeder Verwendung	Erster Monat oder 5 Stunden	Erste 25 Stunden	Alle 6 Monate oder 50 Stunden	Jedes Jahr oder alle 100 Stunden	Alle 2 Jahre oder 150 Stunden
Motoröl	Prüfen	o					
	Wechseln		o		o ¹	o ¹	o ¹
Luftfilter	Prüfen	o					
	Reinigen			o ¹	o ¹	o ¹	
Zündkerze	Austauschen						o
	Prüfen/einstellen					o	
Austauschen							o
							o
Funkenschutz ¹ (falls vorhanden)	Reinigen					o	o
Kraftstofftank ²	Reinigen					o	o
Ventilspiel ²	Einstellen					o	o
Kraftstoffleitungen ²	Prüfen (austauschen falls erforderlich)					Alle 2 Jahre	
Schnittgutsammler	Prüfen	o					
Schneidwerkzeug	Prüfen	o					
Betrieb des Schneidwerkzeugs	Prüfen	o				o	o
	Hinteres Schutzschild	Prüfen	o				
Schrauben für Schneidwerkzeug	Prüfen	o					
Select Drive-Seilzug (VYEA/VYEA)	Einstellen		o	o	o	o	o
Seilzug für Schneidwerkzeug (HYEA/HZEA) ²	Einstellen			o		o	o
Seilzug für Antriebskupplung (HYEA/HZEA) ²	Einstellen			o		o	o
Gaszug (HYEA/HZEA/VYEA) ²	Einstellen					o	o
Zahnrad ²	Schmieren					o	o
Leerlaufdrehzahl (HYEA/HZEA/VYEA) ²	Einstellen					o	o
Hinterrad-Einstellbuchse (HYEA/HZEA/VYEA) ²	Prüfen-Schmieren						o

- Bei Betrieb in staubiger Umgebung häufiger warten.
- Diese Teile müssen von einem Honda-Vertragshändler gewartet werden, es sei denn, Sie verfügen über die entsprechenden Werkzeuge und sind mechanisch versiert. Informationen zu Wartungsarbeiten finden Sie im Honda-Werkstatthandbuch.
- In Europa und anderen Ländern, in denen die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG gilt, sollte diese Reinigung von Ihrem Vertragshändler durchgeführt werden.

Die Nichteinhaltung dieses Wartungsplans kann zu nicht gewährleisteten Ausfällen oder zu Leistungsminderung sowie zur Nichteinhaltung der Emissionsvorschriften führen.

FEHLERSUCHE

MOTOR SPRINGT NICHT AN

Mögliche Ursache	Korrektur
Kraftstoffhahn AUS	Kraftstoffhahn auf EIN stellen (page 9).
Gashebel in der falschen Position (Typen HYE, HZE)	Gashebel in die Stellung SCHNELL bringen (page 11).
Anlasser dreht sich langsam oder gar nicht (Typ HZE)	- Den Seilzugstarter für mindestens einen Mähvorgang verwenden, damit die Batterie aufgeladen werden kann (page 8) - Auf eine durchgebrannte Sicherung prüfen (page 17)
Kein Kraftstoff mehr	Nachtanken (page 5).
Schlechte Kraftstoffqualität, Rasenmäher wurde ohne Behandeln des Benzins gelagert oder es wurde schlechtes Benzin getankt	Mit frischem Benzin auftanken (page 5).
Zündkerze defekt oder verschmutzt oder falscher Elektrodenabstand	Elektrodenabstand einstellen oder die Zündkerze austauschen (page 14).
Feuchte, mit Kraftstoff verschmutzte Zündkerze („abgesoffener“ Motor)	Zündkerze trocknen und wieder einsetzen.
Kraftstofffilter verstopft, Vergaser defekt, Zündung defekt, Ventile verklemmt, usw.	Den Mäher zu einem Honda-Vertragshändler bringen oder im Werkstatthandbuch nach Informationen zur Reparatur suchen.

LEISTUNGSVERLUST

Mögliche Ursache	Korrektur
Gashebel nicht auf SCHNELL eingestellt (Typen HYE, HZE, VYE)	Gashebel in die Stellung SCHNELL bringen (page 11).
Gras ist zu hoch zum Schneiden	Eine höhere Schnitthöhe einstellen (page 6), einen schmalen Mähstreifen wählen, die Arbeitsgeschwindigkeit reduzieren (page 11) oder häufiger mähen.
Schneidwerkzeugabdeckung ist blockiert	Schneidwerkzeugabdeckung reinigen (page 12).
Luftfilter ist verstopft	Luftfilter reinigen oder austauschen (page 14).
Schlechte Kraftstoffqualität, Rasenmäher wurde ohne Behandeln des Benzins gelagert oder es wurde schlechtes Benzin getankt	Mit frischem Benzin auftanken (page 5).
Kraftstofffilter verstopft, Vergaser defekt, Zündung defekt, Ventile verklemmt, usw.	Den Mäher zu einem Honda-Vertragshändler bringen oder im Werkstatthandbuch nach Informationen zur Reparatur suchen.

VIBRATIONEN

Mögliche Ursache	Korrektur
Gras und Schmutz unter der Schneidwerkzeugabdeckung	Schneidwerkzeugabdeckung reinigen (page 12).
Schneidwerkzeug lose, verbogen, beschädigt oder hat eine Unwucht durch unsachgemäßes Schleifen	Lockere Schneidwerkschrauben anziehen (page 16). Ist das Schneidwerkzeug verbogen oder beschädigt, den Rasenmäher zur Inspektion in eine Honda-Vertragswerkstatt bringen.
Mechanischer Defekt, z. B. eine verbogene Kurbelwelle	Den Mäher zu einem Honda-Vertragshändler bringen oder im Werkstatthandbuch nach Informationen zur Reparatur suchen.

PROBLEME BEIM MÄHEN UND MIT DEM SCHNITTGUTSAMMLER

Mögliche Ursache	Korrektur
Motordrehzahl ist zu niedrig für einen guten Schnitt (Typen HYEА, HZEA, VYEA)	Den Gashebel in die Stellung SCHNELL bringen (page 11).
Mähgeschwindigkeit zu hoch für Rasenbedingungen	<u>Typen HYEА, HZEA, VYEA</u> Eine langsamere Geschwindigkeit wählen (page 11). <u>Typ VKEA</u> Die Select Drive-Steuerung weiter in Richtung MIN (page 11) bewegen, den Select Drive-Hebel weniger betätigen oder langsamer schieben.
Schnitthöhen-Einstellhebel in unterschiedlichen Stellungen	Alle Hebel auf dieselbe Schnitthöhe einstellen (page 7).
Schnittgutsammler voll oder verstopft	Den Schnittgutsammler leeren. Den Schnittgutsammler waschen, falls er schmutzig ist (page 17).
Schneidwerkzeugabdeckung ist blockiert	Schneidwerkzeugabdeckung reinigen (page 12).
Schneidwerkzeug stumpf, abgenutzt oder beschädigt	Das Schneidwerkzeug nachschleifen oder ggf. austauschen (page 16).
Falsches Schneidwerkzeug eingebaut	Das richtige Schneidwerkzeug einbauen (page 16).

LAGERUNG

Eine ordnungsgemäße Lagerung ist wichtig, damit Ihr Rasenmäher stets störungsfrei arbeitet und bestens aussieht. Die folgenden Schritte schützen den Rasenmäher vor Rost und Korrosion und erleichtern das Starten des Motors, wenn Sie den Rasenmäher das nächste Mal benutzen.



Reinigen

Den Rasenmäher einschließlich der Unterseite der Schneidwerkzeugabdeckung reinigen.

Motor

Den Motor von Hand mit einem Lappen und einer Bürste reinigen.

ZUR BEACHTUNG

Bei Verwendung eines Gartenschlauchs oder eines Hochdruckreinigers kann Wasser in den Luftfilter gelangen. Wasser im Luftfilter durchnässt das Filterelement und kann in den Vergaser oder den Zylinder eindringen und zu Schäden führen.

Wasser, das mit einem heißen Motor in Berührung kommt, kann zu Schäden führen. Wenn der Motor gelaufen ist, lassen Sie ihn vor der Reinigung mindestens eine halbe Stunde abkühlen.

Schneidwerkzeugabdeckung

Die lange Lebensdauer und gute Leistungsfähigkeit Ihres Rasenmähers werden dadurch sichergestellt, dass Sie die Unterseite des Rasenmähers sauber und grasfrei halten. Entfernen Sie den Grasschnitt mit Hilfe von Drahtbürste und Schaber. Nach dem Gebrauch muss der Rasenmäher gründlich gereinigt werden, bevor er gelagert wird.

Vor Reinigung der Unterseite der Schneidwerkzeugabdeckung sicherstellen, dass der Gashebel in der STOPP-Stellung und der Kraftstoffhahn in der AUS-Stellung ist. Den Rasenmäher auf die rechte Seite kippen, sodass der Tankdeckel oben ist. So wird verhindert, dass Kraftstoff ausläuft und der Rasenmäher aufgrund eines überfluteten Vergasers schwer startet. Feste Handschuhe tragen, um Ihre Hände vor den Schneidwerkzeugen zu schützen.

Schnittgutsammler

Den Schnittgutsammler vom Mäher abnehmen und mit einem Gartenschlauch oder einem Hochdruckreiniger waschen. Den Schnittgutsammler vor der Lagerung vollständig trocknen lassen.

Wenn der Rasenmäher sauber und trocken ist, bessern Sie beschädigte

Kraftstoff

ZUR BEACHTUNG

Abhängig von der Region, in der Sie Ihr Gerät betreiben, kann Kraftstoff unter Umständen schnell verderben und oxidieren. Verschlechterung und Oxidation von Kraftstoff können bereits nach 30 Tagen auftreten und zu Schäden am Vergaser und/oder am Kraftstoffsystem führen. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Vertragshändler nach den örtlichen Empfehlungen zur Lagerung.

Benzin kann bei längerer Lagerung oxidieren und an Qualität verlieren. Altes Benzin verursacht Startprobleme und führt zu gummiartigen Ablagerungen, die das Kraftstoffsystem verstopfen können. Sollte sich das Benzin in Ihrem Mäher bei längerer Lagerung verschlechtern, müssen Sie unter Umständen den Vergaser und andere Komponenten des Kraftstoffsystems warten oder austauschen lassen.

Wie lange Benzin im Kraftstofftank und im Vergaser verbleiben kann, ohne Funktionsprobleme zu verursachen, hängt von Faktoren wie der Zusammensetzung und den Lagertemperaturen ab, sowie davon, ob der Kraftstofftank teilweise oder vollständig gefüllt ist. Die Luft in einem teilweise gefüllten Kraftstofftank fördert den Verfall des Kraftstoffs. Sehr warme Lagertemperaturen beschleunigen den Verfall des Kraftstoffs. Probleme mit der Verschlechterung von Kraftstoff können innerhalb weniger Monate auftreten, oder sogar noch früher, wenn das Benzin bei Befüllen des Tanks nicht frisch war.

Kurzfristige Lagerung (30–90 Tage)

Wenn der Mäher 30 bis 90 Tage lang nicht benutzt wird, empfehlen wir folgende Maßnahmen, um kraftstoffbedingte Probleme zu vermeiden:

- Kraftstoffstabilisator gemäß den Anweisungen des Herstellers einfüllen.
Wenn Sie Kraftstoffstabilisator hinzufügen, den Kraftstofftank mit frischem Benzin füllen. Wenn der Tank nur teilweise gefüllt ist, fördert die Luft im Tank den Verfall des Kraftstoffs während der Lagerung. Wenn Sie einen Benzinkanister zum Nachtanken aufbewahren, achten Sie darauf, dass dieser nur frisches Benzin enthält.
Wenn der Kraftstoff länger als 3 Monate in dem Behälter aufbewahrt wird, empfehlen wir, einen Kraftstoffstabilisator hinzuzufügen.
- Nachdem Sie den Kraftstoffstabilisator hinzugefügt haben, den Motor 10 Minuten im Freien laufen lassen, um sicherzustellen, dass das behandelte Benzin das unbehandelte Benzin im Vergaser ersetzt hat.
- Den Motor abstellen und den Kraftstoffhahn in die Stellung AUS drehen.
- Den Motor starten und so lange laufen lassen, bis er aufgrund von Kraftstoffmangel im Vergaser abstirbt. Das sollte weniger als 3 Minuten dauern.
Hinweis:
 - Alle Stabilisatoren haben eine Haltbarkeitsdauer und ihre Leistung lässt mit der Zeit nach.
 - Kraftstoffstabilisatoren können abgestandenen Kraftstoff nicht wiederherstellen.

Langfristige oder saisonale Lagerung (länger als 90 Tage)

Den Motor starten und lange genug laufen lassen, um das gesamte Benzin aus dem gesamten Kraftstoffsystem (einschließlich des Kraftstofftanks) aufzubauchen. Benzin nicht länger als 90 Tage in dem Motor lassen.

Schäden am Kraftstoffsystem oder Leistungsprobleme des Motors, die auf eine vernachlässigte Vorbereitung der Lagerung zurückzuführen sind, werden nicht von der Garantie abgedeckt.

Motoröl

Das Motoröl wechseln (page 14).

Motorzylinder

Wenn der Mäher länger als 3 Monate gelagert werden soll, die Zündkerze entfernen (page 14). 5 – 10 ml sauberes Motoröl in den Zylinder [1] einfüllen. Den Seilzugstarter mehrmals ziehen, um das Öl im Zylinder zu verteilen. Die Zündkerze wieder einschrauben.

Den Starter langsam ziehen, bis Widerstand spürbar ist, dann den Startergriff langsam zurückführen. Dadurch werden die Ventile



Einlagern

Da Ihr Mäher mit Benzin im Kraftstofftank und im Vergaser gelagert wird, ist es wichtig, die Gefahr der Entzündung von Benzindämpfen zu verringern. Einen gut belüfteten Lagerbereich wählen, der nicht in der Nähe von Geräten liegt, die mit einer Flamme betrieben werden, z. B. Öfen, Warmwasserbereiter oder Wäschetrockner. Außerdem Bereiche vermeiden, in denen ein funkenzeugender Elektromotor oder Elektrowerkzeuge betrieben werden.

Nach Möglichkeit Lagerbereiche mit hoher Luftfeuchtigkeit vermeiden, da dies Rost und Korrosion fördert.

Den Mäher mit den Rädern auf eine ebene Fläche stellen. Ein Kippen kann zum Auslaufen von Kraftstoff oder Öl führen.

Der Lenker kann für eine kompakte Aufbewahrung eingeklappt werden (page 20).

Den Mäher abdecken, wenn der Motor und die Auspuffanlage abgekühlt sind, um ihn vor Staub zu schützen. Ein heißer Motor und eine heiße Auspuffanlage können bestimmte Materialien entzünden oder schmelzen. Keine Plastikfolie als Staubschutz verwenden. Eine nicht poröse Abdeckung schließt Feuchtigkeit um den Mäher herum ein und fördert Rost und Korrosion.

Herausnehmen aus der Lagerung

Den Mäher wie unter *VORBEREITUNG UND KONTROLLEN VOR INBETRIEBNAHME* (page 4) beschrieben überprüfen.

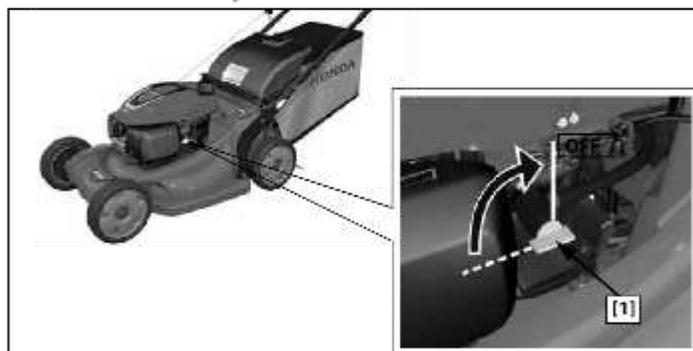
Wenn der Zylinder bei der Vorbereitung zur Lagerung mit Öl behandelt wurde, raucht der Motor beim Starten kurz. Dies ist normal.

TRANSPORT

Vor dem Verladen

Wenn der Motor gelaufen ist, lassen Sie ihn mindestens 15 Minuten abkühlen, bevor Sie den Mäher auf das Transportfahrzeug laden. Ein heißer Motor und eine heiße Auspuffanlage können Verbrennungen verursachen und bestimmte Materialien entzünden.

Den Kraftstoffhahn [1] in die Stellung AUS bringen. Dadurch wird ein Überfluten des Vergasers verhindert und die Möglichkeit eines Kraftstoffaustritts verringert.



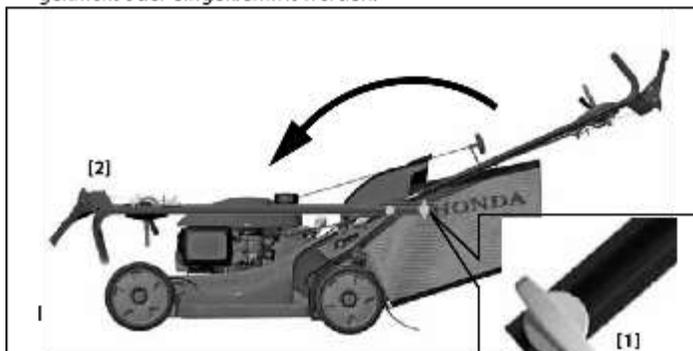
Lenker umklappen

1. Den Schnittgutsammler abnehmen. Sie können ihn mit der Öffnung nach vorne oben auf dem Motor ablegen.

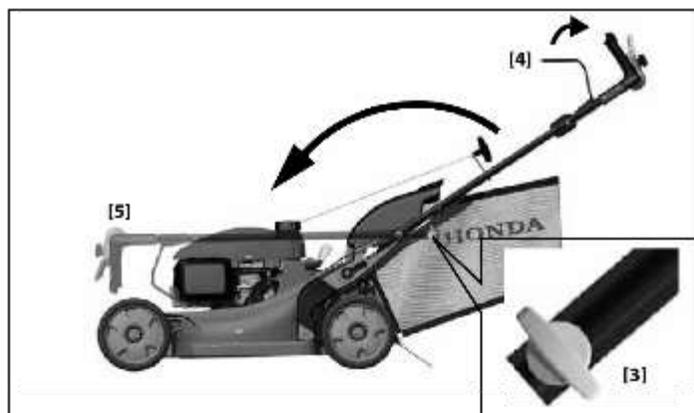
Typen HYEА, HZEА:

2. Die Lenkereinstellknöpfe [1] um 90° in die entriegelte Position drehen.
3. Den Lenker [2] über den Mäher klappen.

Beim Umklappen des Lenkers darauf achten, dass die Seilzüge nicht geknickt oder eingeklemmt werden.



Typ VKEA:



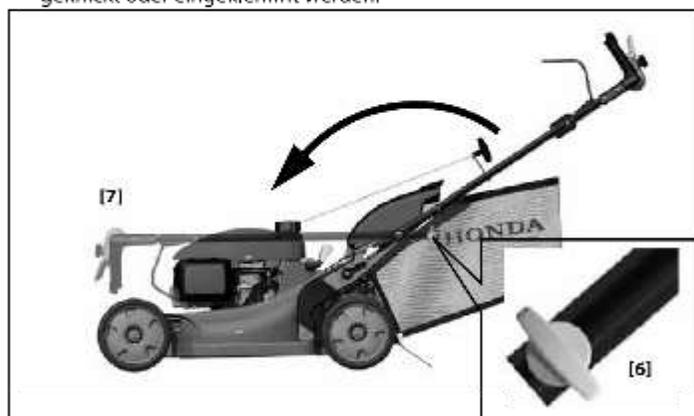
2. Die Lenkereinstellknöpfe [3] entriegeln.
3. Den Schwungradbremshebel [4] ziehen und halten.
4. Den Lenker nach vorne schwenken [5]. Darauf achten, dass die Seilzüge nicht eingeklemmt oder geknickt werden. Beim Einklappen des Lenkers darauf achten, dass das Stellteil für die Schneidwerksteuerung den Motor nicht berührt.

Beim Ausklappen des Lenkers darauf achten, dass die Einstellknöpfe verriegelt sind, um den Lenker in der Mähposition zu sichern.

Typ VYEA:

2. Die Lenkereinstellknöpfe [6] um 90° in die entriegelte Position drehen.
3. Den Lenker [7] über den Mäher klappen. Beim Einklappen des Lenkers darauf achten, dass das Stellteil für die Schneidwerksteuerung den Motor nicht berührt.

Beim Umklappen des Lenkers darauf achten, dass die Seilzüge nicht geknickt oder eingeklemmt werden.



ZUR BEACHTUNG

Darauf achten, dass die Seilzüge nicht eingeklemmt, gequetscht oder geknickt werden, wenn Sie den Lenker in die Aufbewahrungsposition herunterklappen. Die Seilzüge oder das Motorsteuersystem könnten beschädigt werden, sodass der Rasenmäher nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert.

Be- und Entladen

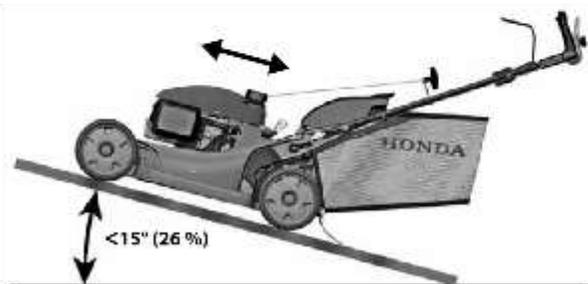
Den Mäher so platzieren, dass alle vier Räder auf der Ladefläche des Transportfahrzeugs stehen. Den Mäher mit Seilen oder Gurten fixieren und die Räder blockieren. Das Befestigungsseil oder die Gurte von den Bedienelementen, Einstellhebeln, Seilzügen und dem Vergaser fernhalten.

ZUR BEACHTUNG

Um zu verhindern, dass Sie die Kontrolle über den Mäher verlieren oder diesen beschädigen, darf das Antriebssystem nicht verwendet werden, wenn Sie eine Laderampe hinauf- oder hinunterfahren.

Um eine Beschädigung des Antriebssystems zu vermeiden, kuppeln Sie nicht ein, wenn der Mäher rückwärts rollt.

1. Den Kraftstoffhahn in die Stellung AUS bringen.
2. Eine geeignete Laderampe verwenden. Neigung der Laderampe darf nicht größer als 15° (26 %) sein. Wenn keine Laderampe zur Verfügung steht, sollten zwei Personen den Mäher auf das Transportfahrzeug heben und entladen, wobei der Mäher waagrecht gehalten werden muss.



PRAKTISCHE HINWEISE

VERTRAGSHÄNDLER IN IHRER NÄHE

Bitte sehen Sie dazu page 23.

STANDARDTEILE, SONDERAUSSTATTUNG UND VERBRAUCHSZUBEHÖR

Wenden Sie sich an einen Honda-Vertragshändler, um eines der Originalteile der nachstehenden Liste oder andere Teile zu erwerben.

Bauteil	Teilenummer
Luftfilter	17211-Z8B-901
Zündkerze	98079-55846
Schneidwerkzeug	72531-VH7-000 (oben) 72511-VH7-000 (unten)
Schraube für Schneidwerkzeug (2)	90105-960-710 (HYEA, HZEA, VYEA) 90105-VA3-J01 (VKEA)
Unterlegscheibe für Schraube (2)	90502-VG3-000
Rad/Reifen	44710-VH7-010 (vorne) (HYEA, VYEA) 44710-VH7-L50 (vorne) (VKEA, HZEA) 42710-VH7-010 (hinten)

⚠️ WARNUNG

Zu Ihrer Sicherheit ist es strengstens untersagt, andere als die oben aufgeführten Teile zu verwenden. Diese wurden speziell für das Modell und den Typ Ihres Rasenmähers entwickelt.



TECHNISCHE DATEN

MODELL	HRX537C6			
TYPE	HYEA	HZEA	VKEA	VYEA
CODEBEZEICHNUNG	MCGF			
FUNKTION	Gras schneiden			

ALLGEMEINE DATEN

Abmessungen L x B x H	1.665 x 588 x 1.122 mm	1.610 x 588 x 1.073 mm		
Trockengewicht	44,2 kg	47,9 kg	40,4 kg	43,1 kg
Schnittbreite	530 mm			
Schnitthöhenverstellung	19 mm, 32 mm, 46 mm, 62 mm, 75 mm, 88 mm, 101 mm			
Fassungsvermögen Schnittgutsammler	76 l			
Schallleistungspegel am Ohr des Bedieners (gemäß EN ISO 5395-2:2013 + A1:2016 + A2:2017)	84 dB(A)	85 dB(A)	84,4 dB(A)	85 dB(A)
Unsicherheit	1 dB(A)			
Gemessener Schalleistungspegel (gemäß den Richtlinien 2000/14/EG, 2005/88/EG)	96,23 dB(A)	96,55 dB(A)	96,44 dB(A)	96,15 dB(A)
Unsicherheit	0,69 dB(A)	0,82 dB(A)	1,38 dB(A)	0,68 dB(A)
Garantierter Schalleistungspegel (gemäß den Richtlinien 2000/14/EG, 2005/88/EG)	98 dB(A)			
Schwingungsprüfung (gemäß EN ISO 5395-2:2013 + A1:2016 + A2:2017) ^a	4,43 m/s ²	4,18 m/s ²	4,5 m/s ²	5,64 m/s ²
Unsicherheit (EN12096)	0,48 m/s ²	0,48 m/s ²	1,2 m/s ²	0,74 m/s ²

MOTOR

Modell	GCV200A
Typ	4-Takt, Einzylinder, vertikale Welle
Hubraum	201 cm ³
Bohrung und Hub	66 x 59 mm
Kühlung	Gebälsekühlung
Schmierung	Spritz- und Sprühschmierung
Verdichtungsverhältnis	8,0:1
Maximale Betriebsdrehzahl des Motors	2.850 $\frac{1}{\text{min}}$
Leerlaufdrehzahl	1.700 \pm 150 $\frac{1}{\text{min}}$
Nettoleistung ¹⁾	4,2 kW
Nennleistung	3,7 kW
Zündsystem	Transistor-Spulenzündung
Zündkerze	NGK: BPR5ES
Elektrodenabstand	0,7 - 0,8 mm
Luftfilter	Trockenfilter
Empfohlener Kraftstoff	Bleifreies Benzin E10
Fassungsvermögen des Kraftstofftanks	0,91 l
Empfohlenes Öl	SAE 5W-30, 10W-30, API SJ oder höher
Motorölkapazität	0,40 l *** Nachfüllmenge: 0,35-0,40 l
Kohlendioxid-Emissionen (CO ₂) ^{4)***}	Bitte beachten Sie die CO ₂ -Werte des Honda-Motors unter www.honda-engines-eu.com/co2

DRIVE

Typ	Hydrostatisch (HYEA, HZEA) Stufenloses Getriebe (VKEA, VYEA)
Motor zu Getriebe	Keilriemen
Hauptkupplung	Flüssigkeitskupplung (HYEA, HZEA) Bandschluss(typ (VKEA, VYEA)
Mähgeschwindigkeit	0–1,61 m/s (HYEA, HZEA) 0–1,64 m/s (VKEA, VYEA)
Empfohlene Flüssigkeit	Honda hydrostatisch (HYEA, HZEA) SAE 10W-30, API SN oder höher (VKEA, VYEA)

* Werte für ein Gerät mit Schnittgutsammler in der Stellung zum Auffangen von Schnittgut.

** Bei der in diesem Dokument angegebenen Nennleistung des Motors handelt es sich um die an einem Serienmotor des Motormodells GCV200A gemäß SAE J1349 auf dem Prüfstand ermittelte Leistungsabgabe bei 3.600 min^{-1} (Nettleistung). Die Werte anderer Motoren aus der Serienproduktion können hiervon abweichen. Die tatsächliche Leistungsabgabe des im Endprodukt verbauten Motors ist von zahlreichen Faktoren wie Betriebsdrehzahl des Motors in der Anwendung, Umweltbedingungen, Wartung und anderen Variablen abhängig.

*** Die tatsächliche Menge kann aufgrund von Restöl im Motor variieren. Stets den Messstab verwenden, um den tatsächlichen Füllstand zu überprüfen (siehe page 7).

**** Die CO₂-Messung ist das Ergebnis der Erprobung eines für den Motortyp bzw. die Motorenfamilie repräsentativen (Stamm-)Motors in einem festen Prüfzyklus unter Laborbedingungen und stellt keine ausdrückliche oder implizite Garantie der Leistung eines bestimmten Motors dar.